

Ausgabe 69 | Mai 2011

BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

www.alpenverein-zorneding.de

*Schöne Aussichten
für den Sommer!*



25 Jahre Optik Colin Vaterstetten



GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie

25,00 €

ab einem Einkaufswert von 125,00 €

Gilt nicht in Verbindung mit anderen Angeboten. Nicht bar auszahlbar.

Nur ein Gutschein pro Person. Aktion gültig bis 30.6.2011.

optik

colin

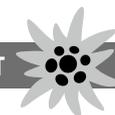
Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555



**Relaxed Vision[®]
Center**

INHALT:	
Regelmäßige Termine	3
Ankündigung Basar	4
Veranstaltungen	5
PROGRAMM:	
Kulturwanderungen	6
Ausbildung im Sommer 2011	7
Unsere Tourenleiter im Überblick	8
Sommertouren 2011	11
Familienwochenende	22
Detailprogramme der Mehrtagestouren	23
Spezialtraining zu unserem Jubiläumstriathlon	29
Ausschreibung des Triathlon	30
AUS DER SEKTION:	
Von den Anfängen unseres Triathlon	32
25 Jahre Triathlon – Amüsantes und Interessantes	34
Selbstporträts einiger Tourenleiter	36
Das aktuelle Interview: DAV und Naturschutz	38
Entscheidungstraining Innervillgraten	40
Triebsschneeprüfung in den Tuxer Alpen	43
Zumindest leichter zu tragen	44
Für jeden Etwas – die Winterwoche im Lungau	45
Spaltensturz, Regen und 180 km Taxifahrt	47
JUGEND- UND FAMILIENSEITEN:	
Kinderklettergruppe	49
Unsere Jugendgruppe (Collage)	50
ALLGEMEINES:	
Unsere Jubilare 2011	53
Bewertungsskala für Sommer- und MTB-Touren	54
Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren	56
Mitgliedsbeiträge	57
Vorstand	58
Alpine Auskünfte	59
Mitgliederservice, Impressum	60

**Redaktionsschluss für Nr. 70:
1. Nov. 2011**



Liebe Bergfreunde,

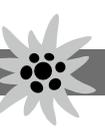
nach diesem schneearmen Winter, der für unsere Skitourengeher oft lange Anfahrten bedeutete, sollte man auch das Positive sehen: Das Wetter war fast immer gut und die Lawinengefahr relativ niedrig.

Vor 25 Jahren startete – als Ergänzung zum Sommerfest – der 1. Triathlon, damals noch eine unbeachtete Randsportart von Spezialisten. Aufgrund dieses Jubiläums findet Ihr in diesem Heft mehrere Artikel zu diesem Thema. Weitere Beiträge – gerade von jungen Leuten – betreffen das Ausbildungs- und Tourenprogramm der letzten Saison.

Auf Markus Gamisch, der sich herausragend mit mehreren Ausbildungsveranstaltungen (Hallenkletterschein, Alpin-Klettern, VS-Suche sowie Skitoureneinsteiger) eingebracht hat, müssen wir leider 2-3 Jahre verzichten, da es ihn beruflich ins Ausland zieht. Die Berge und wir freuen uns auf deine gesunde Rückkehr.

Wir können uns aber auch über einen Neuzugang freuen, Jörg Schneider, ausgebildeter FÜL Hochtouren und Arzt. Er hat bereits bei einigen Touren ausgeholfen und die Ausbildung um medizinische Themen bereichert. Auf Seite 37 stellt er sich vor.

TITELFOTO: BEIM AUFSTIEG VON DER
FRANZ-SENN-HÜTTE ZUR TURMSCHARTE
AUFNAHME: THOMAS ZANKER



Kathrin Worlitzer hat die Prüfung zur FÜL Skibergsteigen super gemeistert. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns auf Skitouren unter weiblicher Führung.

Nach den Wahlen bei der diesjährigen Hauptversammlung am 14. April 2011 ergaben sich einige personelle Wechsel im Vorstand und Beirat:

Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand kandidierte „Daffy“ Alfred Burgmayer nicht mehr. Sein Amt als zweiter Vorsitzender übernimmt Peter Wanner. Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und Daffy ein herzliches 'Vergelts Gott' für seine langjährige Tätigkeit in Vorstand.

Peter wirkt seit Jahren beim Triathlon mit. Unabhängig davon ist Peter bereit, sich um die Pflege unserer neuen Homepage zu kümmern. Auf Seite 36 stellt er sich vor.

Um die Organisation von Kinder- und Familienwanderungen wird sich in Zukunft Werner Trax kümmern und damit Karlheinz Heger in seinem Amt ablösen. Dessen Tochter ist längst in der Pubertät und somit aus Kinderwanderungen herausgewachsen.

Bernd Hagl leitet seine beliebten Kulturwanderungen weiterhin, steht aber für die

Leitung der Kanu- und Skilanglaufabteilung nicht mehr zur Verfügung und hat den Beirat auf eigenen Wunsch verlassen. Bernd, dir vielen herzlichen Dank für den bereichernden Einsatz für die Vielfalt unseres Angebotes. Wir werden versuchen, bis zur Wahl in zwei Jahren Nachfolger für die Leitung von Kanu- und Skilanglauf Touren zu finden.

Die Arbeit von Walter Lang, unser langjähriges juristisches Beiratsmitglied, wird von Nikolaus Notter übernommen. Ich bin sehr froh, hier weiterhin einen kompetenten Ansprechpartner zu haben.

Besonders ausdrücklich möchte ich mich natürlich auch bei den Beiratsmitgliedern bedanken, die ihr Amt nochmals zwei Jahre behalten und so weiterhin ehrenamtlich ihre Freizeit unserem Verein zur Verfügung stellen. In diesem Sinne wünsche ich allen einen wunderbaren Sommer mit vielen im Gedächtnis bleibenden Touren bei strahlendem Sonnenschein.

Elke Praxworsky

Das Protokoll der JHV kann auf Wunsch als pdf-Datei zugeschickt werden. Anfrage an service@alpenverein-zorneding.de



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29
85604 Zorneding
geöffnet: Donnerstags, 19 bis 20 Uhr
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:
Adi Schreier
Tel. 08106/20722



SKIGYMNASTIK

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
ab 14.9.2011 bis Ostern 2012
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 10 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:
Werner Trax
Tel. 0157/74108550
Dieter Ruckdäschel
Tel. 0172/2114594



**AUSDAUERGYMNASTIK MIT MUSIK
Rückenstärkung (Pilates), Stretching**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Freitags 18.30 bis 20.00 Uhr
ab 16.9.2011 bis Mai 2012
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 10 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:
Anke Steuer-Koppitz
Tel. 08106/997447



**KLETTERN IN DER HALLE
(nach Vereinbarung)**

Im Allgemeinen donnerstags ab 16.00 Uhr
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Leitung:
Birgit Gemünd
Tel. 08106/22023
E-Mail:
bge13@t-online.de

Interessenten: einfach in den
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

Ausfahrten mit dem Rennrad



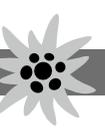
Jeden Montag um 18.00 Uhr
(Mai bis September)
40 – 60 km; Durchschnittsgeschw. ca. 24 km/Std.
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding
Auskunft: Berti Thoma, Tel. 08106/301209



**TANZKREIS
(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Sonntags 20.00 bis 21.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Volker Schmidt
Tel. 08106/998030



33. DAV-Ski-Basar 2011

am 8. Oktober 2011

DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding

für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung
dazugehöriger Kleidung, Sportartikel jeder Art (z.B. Schlittschuhe, usw.)

Warenannahme

Donnerstag, 6. Oktober 2011 von 17.30 – 20.00 Uhr

Warenverkauf

Samstag, 8. Oktober 2011 von 9.00 – 12.00 Uhr

Auszahlung und Warenrückgabe

Samstag, 15. Oktober 2011 von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter www.alpenverein-zorneding.de oder
bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106/29438

Bitte beachten!

Es gibt keine besonderen Flyer mehr an die Haushalte. **Bitte Termin vormerken!**

Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:

- Vereinsheim Huiberghütt'n,
- Gemeindebücherei, Schulstr.
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

Hinweise zur Warenannahme/Basar

Auch auf einem Basar läßt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

Haftungsausschluss:

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, insbesondere Lichtbildervorträge, finden – falls nichts anderes angegeben ist – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding, statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Samstag 02.07.2011	TRIATHLON UND SOMMERFEST siehe die Ankündigung auf Seite 30	Bele Huckert Elke Piwowarsky
Donnerstag 29.09.2011	Vortrag: DIE SCHMERZENDE SCHULTER	Referent: Dr. med. Weiß
Samstag 08.10.2011	33. DAV-SKI-BASAR SIEHE DIE ANKÜNDIGUNG GEGENÜBER	Fam. Heger 08106/29438
Samstag 22.10.2011	DAV-EDELWEISSFEST Ghs. Limone (im Ghs. Mairsamer), Pöring Beginn: 20.00 Uhr	
Donnerstag 27.10.2011	Lichtbildervortrag: BERGTOUREN IM KAVKASUS – 1968 UND 2010	Referent: Bernd Schmeuser
Donnerstag 24.11.2011	Lichtbildervortrag: TRANGO-EXPEDITION 1988 (PAKISTAN) Klettern in höchsten Schwierigkeiten über 6000 m	Referent: Jörg Schneider
Samstag 03.12.2011	ADVENTSFEIER Ghs. Neuwirt, Zorneding Beginn 19.30 Uhr	

BIOMOPoulos

Ihr Naturkostfachgeschäft in Zorneding

Inh. Periklis Dimopoulos
Obere Bahnhofstraße 11 · 85604 Zorneding
Tel.: 08106/321981 · Fax: 08106/321982
info@biomopoulos.de · www.biomopoulos.de

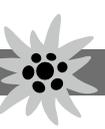




Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen
Organisation (für alle Touren): Bernd Hagl, Tel. 08083/8657
Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

Donnerstag 19.05.2011	KULTURFAHRRADTOUR: Miesbach – Bad Aibling (ca. 45 km) An- und Rückfahrt mit der Bahn
Donnerstag 09.06.2011	KULTURFAHRRADTOUR: Isental auf der Trasse der geplanten A 94 Anfahrt von Zorneding – Forstinning – Schwindegg (ca. 60 km); Rückfahrt mit der Bahn
Donnerstag 22.09.2011	KULTURFAHRRADTOUR: „Zu Wehrkirchen und Landschlössern“ Dachau – Sulzemoos – Dachau (ca. 50 km) An- und Rückfahrt mit der S-Bahn
Donnerstag 27.10.2011	KULTURWANDERUNG: Wilhelm-Leibl-Weg Bad Feilnbach – Brannenburg und zurück (ca. 16 km)
Donnerstag 10.11.2011	KULTURWANDERUNG: St. Wolfgang und Umgebung (ca. 16 km)
Donnerstag 08.12.2011	KULTURWANDERUNG: Weilheim und Umgebung (ca. 10 km)



Ausbildung im Sommer 2011

KLETTERSTEIGAUSSILDUNG

18. August und 21. August 2011

INHALT:	- Planung von Klettersteigtouren - richtiges Sichern - Risikoeinschätzung
THEORIE:	Donnerstag, 18.8.2011, 18.30 Uhr in der Huiberghütt'n
PRAXIS:	Sonntag, 21.8.2011: Leichter Klettersteig
AUSRÜSTUNG:	Steinschlaghelm, Klettersteigset, Hüftgurt (kann alles in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden)
LEITUNG:	Holger Sayk, Tel. 08091/562532 (nach 18.00 Uhr)



ÜBUNGSKLETTERSTEIG
IM ROFAN

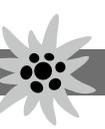


Haustechnik-Meisterbetrieb 
Geb. **thälmeier** GmbH

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 · 85591 Vaterstetten · Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 · Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de · E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2011)



MARTIN BEHRENDT
Telefon:
08106/1885
E-Mail:
dr.m.behrendt
@t-online.de



ROBIN DOER
Telefon:
089/41130863
0160/7836663
E-Mail:
robin@robind.de



BERND FRIESS
Telefon:
08106/20136
E-Mail:
berndfriess@maxi-dsl.de



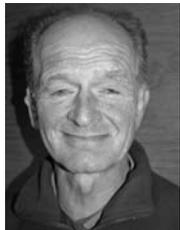
RUDI FUNK
Telefon:
08093/4407
E-Mail:
rudi2111@
googlemail.com



TINA FÜSSL
Telefon:
08106/20573
E-Mail:
toni.fuessl@gmx.de



BIRGIT GEMÜND
Telefon:
08106/22023
E-Mail:
bge13@t-online.de



BERND HAGL
Telefon:
08083/8657



RUPERT HEER
Telefon:
08061/9391856
E-Mail:
rupert-heer
@online.de



HERBERT HAPPEL
Telefon:
08106/20331
E-Mail:
h_happel@t-online.de



BELE HUCKERT
Telefon:
08106/3179753
E-Mail:
belehuckert@aol.com



MAX KELLER
Telefon:
08106/1585
E-Mail:
max.keller@gmx.de



ADI KIDERLE
Telefon:
089/9034212
E-Mail:
adi@kiderle.com



HERBERT KLOBE
Telefon:
08106/23252
E-Mail:
klobeherbertlydia
@arcor.de



**ULLA KNAB-
HOFFMEISTER**
Telefon:
08106/1549



CHRISTOPH MATHÄ
Telefon:
08106/23159
E-Mail:
christoph.mathae
@arcor.de



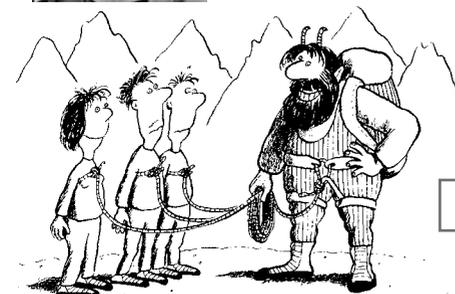
BERND MAYER
Telefon:
08106/22839



REINHARD OLEINEK
Telefon:
08091/9518
E-Mail:
reinhard.oleinek
@arcor.de



DIETER RUCKDÄSCHEL
Telefon:
08124/9484
0172/2114594
E-Mail:
dieter2405ruckdaeschel
@t-online.de



TOURENFÜHRER BEI DER ARBEIT



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2011)



HOLGER SAYK
Telefon:
08091/562532



DIETER SCHLERETH
Telefon:
08106/29197
E-Mail:
dieter.schlereth
@t-online.de



JÖRG SCHNEIDER
Telefon:
089/49001244
E-Mail:
schneider.muenchen@
t-online.de



RÜDIGER STEUER
Telefon:
08121/80976
E-Mail:
ru.steuer@online.de



WERNER TRAX
Telefon:
0157/74108550
E-Mail:
werner.trax@web.de



WERNER SCHINDLER
Telefon:
08093/901652
0173/2303423
E-Mail:
schiwe69@email.de



BERND SCHMEUSER
Telefon:
08106/2798



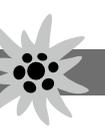
ERWIN SCHUDERER
Telefon:
08106/8148
E-Mail:
loerwin@freenet.de



BERTI THOMA
Telefon:
08106/301209



THOMAS ZANKER
Telefon:
0173/8586828
E-Mail:
thomas-zanker
@t-online.de



Sommertouren 2011

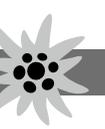
Ski- Berg- Kletter- Wander- Rad- und MTB-Touren

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 56 des Heftes.
- Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den **Auf- und Abstieg!**
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 54 und 55 erläutert.
- NEU: Technik-Bewertung der Mountainbike-Touren.
- **Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.**
- Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 01.05.2011	SKITOUR Griesner Kar – wie jedes Jahr (Wilder Kaiser) 1150 Hm; 3 Std. Aufstieg Ausgangsort: Griesneralm Abfahrt 4.00 Uhr!!!	Dieter Schlereth 08106/29197	K ●●●●● T ●●●●●
Di. bis Mo. 03.05. – 09.05.2011	MEHRTAGESWANDERUNG Rheinsteig von Schlangenbad bis St. Goarshausen An- und Abreise mit der Bahn	Herbert Happel 08106/20331	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 07.05.2011	SKITOUR Gabler (3263 m) (Zillertaler Alpen) 1800 Hm; 5 ½ Std. Aufstieg Ausgangsort: Finkenau/Gerlos	Birgit Gemünd 08106/22033	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 11.05.2011	WANDERUNG Aschingeralm (955 m) (Zahmer Kaiser) 450 Hm; 2 Std. Zusätzliche Rundwanderung ca. 1 Std. möglich Ausgangsort: Asching/Ledererhof bei Durchholzen	Reinhard Oleinek 08091/9518	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 14.05.2011	SKITOUR Frühjahrssteilrinne 800 bis 1000 Hm; 3 Std.	Berti Thoma 08106/30120	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 21.05.2011	BERGTOUR Hochalm (1428 m) (Tegernseer Berge) 660 Hm; 4 Std. Ausgangsort: am östlichen Ende des Sylvensteinspeichers	Max Keller 08106/1585	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 25.05.2011	BERGTOUR Schneidjoch (1810 m) (Rofan) 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Straße nach Steinberg	Herbert Klobe 08106/23252	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 28.05.2011	BERGTOUR „Am Fuß des Wilden Kaisers“ Rundtour von Prama/Going über Schleierfall, Hochgrubenkar, Ackerlhütte 900 Hm; 6 Std.	Adi Kiderle 089/9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 01.06.2011	BERGTOUR Leitzachtal (mit Einkehr) Hundham – Hocheck – Effenstätt – Hundham (Bayerische Voralpen) 13 km; 4 – 5 Std.	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 02.06.2011	MTB-TOUR Hochries (Chiemgauer Alpen) 30 km; 1300 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Frasdorf, Parkplatz Lederstube	Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423	T ●●●●●
Sa. bis So. 04.06. – 05.06.2011	KLETTERWOCHELENDE Fränkische Schweiz Voraussetzungen: Beherrschung der Sicherungstechniken und des Schwierigkeitsgrades V im Nachstieg in der Halle Anmeldeschluss: 15. Mai 2011	Birgit Gemünd 08106/22033	
Sonntag 05.06.2011	BERGTOUR Stripsenkopf (1807 m) – Feldberg (1813 m) (Wilder und Zahmer Kaiser) 1200 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Griesenau Anmeldung bitte telefonisch!	Dieter Ruckdäschel 08124/9484 0172/2114594	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 08.06.2011	MTB-TOUR „Ohne Auto ins Gebirge“ Zorneding – Gindelalmschneid (1335 m) 100 km; 1000 Hm; 7 Std.	Bernd Mayer 08106/22839	T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 08.06.2011	BERGTOUR Zunterköpfl (1635 m) (Brandenberger Alpen) 1050 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Schönau/Inntal	Bele Huckert 08106/3179753	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 11.06.2011	MTB-TOUR Rund ums Sonntagshorn (Chiemgauer Alpen) 46 km; 1500 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Ruhpolding, Parkplatz am Holzknechtmuseum Laubau	Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423	T ●●●●●
Mittwoch 15.06.2011	BERGTOUR Aiplspitze (1759 m) – Nordgrat (Mangfall Gebirge) 1000 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Aurach Endpunkt: Spitzingsee	Martin Behrendt 08102/1885	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 18.06.2011	MTB-TOUR Rund ums Demeljoch (Vorkarwendel) 40 km; 1400 Hm; 5 Std. Anmeldung nur telefonisch!	Rupert Heer 08061/9391856	T ●●●●●



Steffi's

ZORNEDINGS GELBE SCHREIBWARENWELT

Mehr Platz – mehr Steffi!
 Ab 15.02.2010 sind wir in den
 Räumlichkeiten der "alten Post",
 Obere Bahnhofstr. 13, zu finden

Obere Bahnhofstraße 13,
 85604 Zorneding
 Telefon (08106) 21 98 83
 Telefax (08106) 21 98 84
www.steffis-schreibwaren.de

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 8:00 – 18:00
 Sa 8:00 – 12:30
 durchgehend geöffnet!



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 22.06.2011	BERGTOUR Demeljoch (1924 m) über Schürpfeneck (1623 m) und Dürrnbergjoch (1835 m) (Vorkarwendel) 1250 Hm; 6 Std. Ausgangsort: an der B307 3,7 km östlich des Sylvensteinsees	Reinhard Oleinek 08091/9518	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 25.06.2011	BERGTOUR Große Klammspitze (1924 m) (Ammergauer Alpen) 900 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Schloss Linderhof	Adi Kiderle 089/9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 29.06.2011	BERGTOUR Österreichischer und Bayerischer Schinder (1808 m) (Mangfall Gebirge) 925 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Valepp	Adi Kiderle 089/9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 29.06.2011	WANDERUNG Neureuther Hütte (1264 m) – Ostiner Berg (1274 m) (Tegernseer Berge) 530 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Gmund am Tegernsee	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 02.07.2011	TRIATHLON UND SOMMERFEST siehe die Ausschreibung auf Seite 30	Bele Huckert 08106/3179753 Elke Piwowarsky 08106/20623	
Mittwoch 06.07.2011	BERGTOUR Schafsiedel (2447 m) (Kitzbühler Alpen) 1200 Hm; 7 – 8 Std. Ausgangsort: Langer Grund	Rudi Funk 08093/4407	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. bis So. 08.07. – 10.07.2011	BERG-HÜTTENWOCHELENDE FÜR VATER, MUTTER UND KIND(ER) (1 – 6 J.) Ort: bewirtschaftete Hütte in den Tiroler Bergen siehe Familienprogramm auf Seite 22 Anmeldeschluss: 15. Juni 2011	Werner Trax 0157/74108550 bzw.	K ●●●●● T ●●●●● K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sa. bis So. 09.07. – 10.07.2011	WOCHEENBERGTOUR Patteriol (3056 m) (Verwall) 1. Tag: Zustieg zur Konstanzer Hütte; 3 Std. 2. Tag: Gipfelanstieg: 1300 Hm; 7 Std. Schwierigkeitsgrad II Ausgangsort: St. Anton am Arlberg Anmeldeschluss: 31. Mai 2011	Rüdiger Steuer 08121/80976	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 13.07.2011	RUNDWANDERUNG Ostin bei Gmund – Riedl-Jäger auf der Ebene – Grub – Antenloh – Ostin (Tegernseer Berge) 10 km; 3 – 4 Std.	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	K ●●●●● T ●●●●●

OMNIBUS HÖHER

... hier fängt Ihr Urlaub an!!



Tages- und Mehrtagesfahrten · Vereins- und Betriebsausflüge

OMNIBUS WOLFGANG HÖHER

85614 Kirchseeon · Heinrich-Egger-Str. 16 · Tel. 0 80 91/97 31 oder 6996 · Fax 46 83
www.omnibus-hoeher.de · Email: info@omnibus-hoeher.de

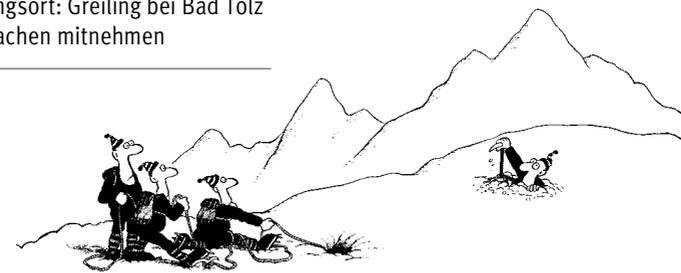
Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser ausführliches Reiseprogramm an.



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. bis So. 15.07. – 17.07.2011	HOCHTOURENWOCHENENDE „Auf den Spuren von Ötzi“ Similaun (3606 m), Kreuzspitze (3457 m) siehe Detailprogramm auf Seite 23 Anmeldeschluss: 1. Juni 2011	Thomas Zanker 0173/8586828	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 16.07.2011	BERGTOUR Schöttlkarspitze (2058 m) (Karwendel/Soierngruppe) 1200 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: Krün Anmeldung bitte telefonisch!	Dieter Ruckdäschel 08124/9484 0172/2114594	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 17.07.2011	RENNRADTOUR Durch die Landkreise Miesbach und Bad Tölz ca. 100 km; ca. 4 Std. Ausgangsort: Zorneding	Berti Thoma 08106/301209	
Mittwoch 20.07.2011	MTB-TOUR Fockenstein (1564 m) (Tegernseer Berge) 50 km; 900 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Allerheiligen	Rudi Funk 08093/4407	T ●●●●●
Sa. bis So. 23.07. – 24.07.2011	WOCHENENDBERGTOUR Zugspitze (2982 m) durchs Reintal mit Übernachtung auf der Knorrhütte (Wetterstein) siehe Detailprogramm auf Seite 24 Anmeldeschluss: 1. Juli 2011	Holger Sayk 08091/562532	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 27.07.2011	BERGTOUR Seebergkopf (1638 m) (Mangfall Gebirge) 850 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Bayrischzell	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 27.07.2011	MTB-TOUR Wettersteinumrundung; 82 km; 1250 Hm bei Liftbenutzung 400 Hm weniger Ausgangsort: Garmisch	Erwin Schuderer 08106/8148	T ●●●●●
Samstag 30.07.2011	BERGTOUR Rappenspitze (2223 m) (Karwendel) 1135 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Falzthurn Alm/Pertisau	Adi Kiderle 089/9034212	K ●●●●● T ●●●●●

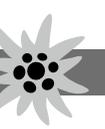


DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 30.07.2011	MTB-TOUR Rund um den Hochgern (Chiemgauer Alpen) 27 km; 1200 Hm; 4 Std.	Christoph Mathä 08106/23159	T ●●●●●
Di. bis Mi. 02.08. – 03.08.2011	ZWEITAGESBERGTOUR Freiunger Höhenweg (Karwendel) insgesamt 2300 Hm; tägl. 7 Std. Ausgangspunkt: Seefeld Übernachtung: Solsteinhaus Anmeldeschluss: 21. Juli 2011	Rudi Funk 08093/4407	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. bis So. 05.08. – 07.08.2011	HOCHTOURENWOCHENENDE Großer Löffler (3379 m); Gígalitz (3001 m) (Zillertaler Alpen) Stützpunkt: Greizer Hütte siehe Detailprogramm auf Seite 25 Anmeldeschluss: 21. Juli 2011	Jörg Schneider 089/49001244	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 10.08.2011	FAHRRADTOUR (mit jedem Rad) Wie jedes Jahr nach Holzolling zum Kaffeetrinken, 70 km	Tina Füßl 08106/20573	
Fr. bis Mo. 12.08. – 15.08.2011	HOCHTOUREN IN DER RIESENFERNERGRUPPE Schneeiger Nock (3358 m), Lenkstein (3237 m) ggf. Hochgall (3436 m) siehe Detailprogramm auf Seite 26 Anmeldeschluss: 1. Juni 2011	Thomas Zanker 0173/8586828	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 17.08.2011	BERGTOUR Sulzkopf (1279 m) (Tegernseer Berge) 570 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Greiling bei Bad Tölz Badesachen mitnehmen	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	K ●●●●● T ●●●●●





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Donnerstag 18.08.2011	KLETTERSTEIGAUSSILDUNG I: THEORIE Ort: Huiberghütt'n; 18.30 Uhr; Dauer 2 Std. siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 7	Holger Sayk 08091/562532	
Fr. bis So. 19.08. – 21.08.2011	BERGTOURENWOCHENENDE Großer Hafner (3076 m) mit Übernachtung auf der Kattowitz Hütte siehe Detailprogramm auf Seite 27 Anmeldeschluss: 30. Juni 2011	Bernd Schmeuser 08106/2798	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. bis Sa. 19.08. – 20.08.2011	BERGTOUR Hoher Riffler (3231 m) (Zillertaler Alpen) Fr.: Aufstieg zum Friesenberghaus; 700 Hm; 2 Std. Sa.: Gipfel; 700 Hm; 2 ½ Std.; Abstieg 3 Std. Anmeldeschluss: 8. Juli 2011	Robin Doer 089/41130863 0160/7836663	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 21.08.2011	KLETTERSTEIGAUSSILDUNG II: PRAXIS Ort: leichter Klettersteig (wird bei der Theorie festgelegt) siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 7 Anmeldeschluss: 11. August 2011	Holger Sayk 08091/562532	
Mittwoch 24.08.2011	BERGTOUR Zugspitze (2962 m) (Wetterstein) 1300 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Ehrwald mit Lift zur Ehrwalder Alm und übers Gatterl Abfahrt mit der österreichischen Bergbahn	Max Keller 08106/1585	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 24.08.2011	BERGTOUR Rampoldplatte (1422 m), Lechnerkopf (1547 m) (Bayrische Voralpen) 750 Hm + 150 Hm; 5 Std. am Lechnerkopf 40 Hm leichte Kletterei Ausgangsort: St. Margarethen	Herbert Klobe 08106/23252	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 27.08.2011	BERGTOUR Stadelhorn (2286 m) mit leichten Klettersteigen (Berchtesgadener A. / Reiteralpe) 1500 Hm; 8 Std. Aufstieg über den Schafsteig, Abstieg über den Böselsteig (beide KS 2 bzw. A-B) Ausgangsort: Hintersee	Werner Trax 0157/74w108550	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 28.08.2011	BERGTOUR Geierköpfe (2143 m) 1200 Hm; 6 – 7 Std. Ausgangsort: Plansee	Bele Huckert 08106/31797538	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 07.09.2011	MTB-TOUR Bayrischzell – Veitsberg (1787 m) (Brandenberger Alpen) 60 km; 1200 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Bayrischzell	Bernd Mayer 08106/22839	T ●●●●●
Samstag 10.09.2011	BERGTOUR Hoher Ziegspitz (1864 m) (Ammergauer Alpen) 1000 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Garmisch	Reinhard Oleinek 08091/9518	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 10.09.2011	BERGTOUR Rundtour in den Lechtaler Alpen Gramais – Roßkarsee (2118 m; 2 ½ Std.) – Wasserfälle – Heinzensprossenrücken – Gramais (1 ½ Std.); gesamt: 800 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Gramais	Rüdiger Steuer 08121/80976	K ●●●●● T ●●●●●

Her Servicepartner

REIFEN · SERVICE · TUNING

Christian Walter

Wasserburger Landstraße 11 a
85604 Zorneding
Tel. 0 81 06 / 2 91 24 · Fax 0 81 06 / 23 66 78
e-Mail: walter-reifen@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 14.09.2011	MTB-TOUR Rottach Egern – Valepp – Bayr Alm – Schwaiger Alm (Tegernseer Berge) 48 km; 800 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Rottach-Egern	Rudi Funk 08093/4407	T ●●●●
Samstag 17.09.2011	KLETTERSTEIG Grünstein (1304 m) (Berchtesgadener Alpen) Zustieg 1 Std.; Klettersteig 2 ½ Std. Schwierigkeit: D/E; Ausgangsort: Königssee	Christoph Mathä 08106/23159	
Samstag 24.09.2011	KLETTERSTEIG Mauerläufersteig auf den Bernadainkopf (2143 m) (Wetterstein) Ausgangspunkt: Talstation der Osterfelder Bahn Klettersteig: 250 Hm bei 400 m Länge Schwierigkeit: 5 bzw. D-E, d.h. sehr schwieriger Sportklettersteig Voraussetzung: Klettersteigerfahrung, sehr gute Kondition (Armkraft), Klettersteigausrüstung Vorbesprechung: 22. Sep. 2011, 19.30 Uhr Anmeldeschluss: 4. September 2011	Holger Sayk 08091/562532	K ●●●● T ●●●●
Samstag 24.09.2011	MTB-TOUR Rund um den Breitenstein (Bay. Voralpen) 30 km; 1000 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Birkenstein	Berti Thoma 08106/301209	T ●●●●
Fr. bis Mo. 30.09. – 03.10.2011	MEHRTAGESTOUR „Saisonabschluss tour in den Rosengarten“ Dolomiten/Rosengartengebiet vorgesehene Touren: Rötwand; Creste del Masarè; Santnerpass Voraussetzungen: Trittsicherheit; Erfahrung auf leichten Klettersteigen (A – C) siehe Detailprogramm auf Seite 28 Anmeldeschluss: 25. August 2011	Robin Doer 089/41130863 0160/7836663	K ●●●● T ●●●●
Samstag 01.10.2011	BERGTOUR Bischof (2127 m) (östliche Kitzbüheler Alpen) 1100 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Aurach	Bernd Friess 08106/20136	K ●●●● T ●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 12.10.2011	BERGTOUR Rehleitenkopf (1338 m) (Bay. Voralpen) 850 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Flintsbach	Herbert Klobe 08106/23252	K ●●●● T ●●●●
Samstag 15.10.2011	BERGTOUR Kirchenspitze/Ebener Joch (1957 m) (Achensee Berge) 1100 Hm; 6 Std. Rundwanderung Ausgangsort: Eben am Achensee	Bernd Friess 08106/20136	K ●●●● T ●●●●

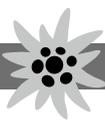


Lassen Sie sich doch mal wieder von der gehobenen bayrischen Küche in unseren gemütlichen Stuben verwöhnen. Oder verbinden Sie das Angenehme mit dem Offiziellen! Wir stellen Tagungs- und Banketträume für bis zu 100 Personen zu Ihrer Verfügung. Und falls Sie etwas länger bleiben – nutzen Sie doch unsere komfortablen Zimmer und entspannen Sie sich in unserem Wellnessbereich.



NEUWIRT

HOTEL UND GASTHOF *** SUPERIOR | MÜNCHNERSTRASSE 4 | 85604 ZORNEDING
FON: 08106/24 26-0 | FAX: 08106/24 26-166 | INFO@HOTELNEUWIRT.DE



Familientour

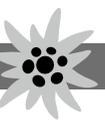
BERG-HÜTTENWOCHEENDE FÜR VATER, MUTTER UND KIND(ER) (1 BIS 6 JAHRE) IN DEN TIROLER BERGEN 8. – 10. Juli 2011

- BESCHREIBUNG:** Dieses verlängerte Berg-Hüttenwochenende ist gedacht für Familien mit Kindern (Altersgruppe: 1 bis 6 Jahre), denen die Kondition bzw. Motivation für längere Touren (noch) fehlt. Unser Quartier wird eine bewirtschaftete Hütte in den Tiroler Bergen sein, die vom Auto aus in ca. 1 Stunde zu Fuß erreichbar ist (max. 400 Hm Aufstieg).
- Wir werden tagsüber in zwei Gruppen unterwegs sein. Die „Kindergruppe“ wird sich – betreut von einigen der teilnehmenden Eltern – in der näheren Umgebung um die Hütte vergnügen. Die „Tourengruppe“ wird tagsüber Bergtouren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit unternehmen. Am Nachmittag treffen wir uns dann alle wieder und verbringen den restlichen Tag gemeinsam.
- Natürlich können sich Elternpaare auch Tag für Tag neu zwischen Kinderbetreuung und Bergsteigen entscheiden.
- TERMIN:** Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2011
(Freitag früh bis Sonntagnachmittag)
- ANMELDESCHLUSS:** 15. Juni 2011 (begrenzte Teilnehmerzahl)
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 16. Juni 2011, 19.00 Uhr in der Huiberghütt*ⁿ
- LEITUNG:** Werner Trax
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren, CYR-Trainer*)
Tel. 01577/4108550, E-Mail: werner.trax@web.de

*CYR: check your risk. Programm des DAV zur Ausbildung von Jugendlichen hinsichtlich der Lawinengefahr (Red.)

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Thomas M. Siegel
Steuerberater

Georg-Wimmer-Ring 1
85604 Zorneding
Telefon 08106/2412-0
Telefax 08106/2412-12
tsiegel@stb-siegel.de
www.stb-siegel.de



Detailprogramme der Mehrtagestouren

AUF DEN SPUREN VON ÖTZI: SIMILAUN (3606 M) UND KREUZSPITZE (3457 M) 15. – 17. Juli 2011

- BESCHREIBUNG:**
- Freitagnachmittag:**
Wir treffen uns am Freitag ca. um 13 Uhr, fahren gemeinsam ins Ötztal bis nach Vent und steigen in ca. 2 ½ Stunden zur Martin-Busch-Hütte (2501 m) auf.
- Samstag:**
Wir besteigen den Similaun (3606 m), eine Fels- und Gletschertour, genießen die Aussicht am Alpenhauptkamm und steigen als Rundtour über die Similaun-Hütte und die Rotweinstraße ab zu unserem Stützpunkt Martin-Busch-Hütte (insgesamt ca. 8 Std.)
- Sonntag:**
Wir steigen mit leichtem Gepäck auf den Hausberg der Hütte, die Kreuzspitze (3457 m), reines Gehgelände, oben leichter Fels ohne Seil, kehren dann noch zu einem Abschiedskaffee in der Hütte ein und steigen ab.
- TERMIN:** Freitag, 15. Juli bis Sonntag, 17. Juli 2011
- ANFORDERUNGEN:** Kondition: 4 Punkte; Technik: 3 bis 4 Punkte (siehe Seite 54)
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Juni 2011 (maximal 5 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren,
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)
Tel. 0173/8586828, E-Mail: thomas-zanker@t-online.de

BAU - KUNSTSCHLOSSEREI

ck **CH. KRUMPHOLZ**
Wolfesing 1 · 85604 Zorneding
Tel. 08106/22631

**2-TÄGIGE BERGTOUR AUF DIE ZUGSPITZE**

23. – 24. Juli 2011

BESCHREIBUNG:**1. Tag**

Aufstieg von Garmisch-Partenkirchen (ca. 700 m) durch die Partnachklamm, weiter durchs Reintal und vorbei an der „Blauen Gumpel“ zur Reintalangerhütte (1369 m). Von hier sind es noch weitere 1 ½ Std. zur Knorrhütte (2052 m; Gesamtgezeit 6 Std.).

2. Tag

Aufstieg zum Zugspitzgipfel (2982 m): Zunächst zum Schneefernerhaus und dann über einen kurzen drahtseilversicherten Steig zum Münchner Haus (Gehzeit 3 Std.). Abfahrt mit den Zugspitzbahnen.

TERMIN:

Samstag, 23 Juli bis Sonntag, 24. Juli 2011

ANMELDUNG:

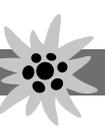
Bis zum 1. Juli 2011

VORBESPRECHUNG:

21. Juli 2011, 19.15 Uhr in der Huiberghütt'n

LEITUNG:

Holger Sayk, Tel. 08091/562532 (nach 18.00 Uhr)

**HOCHTOUREN UM DIE GREIZER HÜTTE (ZILLERTALER ALPEN)**

5. – 7. August 2011

BESCHREIBUNG:**Freitag:**

Vormittags Fahrt nach Ginzling und Aufstieg (ca. 3 ½ Std.) zur Greizer Hütte (2226 m)

Samstag:

Schwere Hochtour auf den Großen Löffler (3379 m); Aufstieg ca. 4 Std.; Abstieg ca. 2 ½ Std.

Sonntag:

Gigalitz (3001 m), ein schöner Aussichtsberg (Aufstieg ca. 2 Std.), Abstieg zur Hütte (1 ½ Std.) und ins Tal (weitere 2 Std.) zu den Fahrzeugen.

TERMIN:

Freitag, 5. August bis Sonntag, 7. August 2011

ANFORDERUNGEN:

Sicheres Gehen mit Steigeisen und Grundkenntnisse der Spaltenbergung; Kondition und Technik: 4 Punkte

ANMELDESCHLUSS:

21. Juli 2011 (maximal 5 Teilnehmer)

LEITUNG:

Jörg Schneider (FÜL Hochtouren)

Tel. 089/49001244

E-Mail: schneider.muenchen@t-online.de

DAMENSALON*Marianne Rauch*

Lindenstraße 2
85604 ZORNEDING
Tel. (08106) 23471



**HOCHTOUREN IN DER RIESENFERNERGRUPPE**

12. – 15. August 2011

BESCHREIBUNG:**Freitagnachmittag:**

Wir treffen uns am Freitag ca. um 13 Uhr, fahren gemeinsam nach Südtirol über Bruneck bis nach Rein und steigen in ca. 1 ½ Stunden zur Kasseler Hütte (2276 m) auf.

Samstag:

Wir besteigen den Schneeigen Nock (3358 m), eine Fels- und Gletschertour, gehen nach Lust und Laune noch die Runde über den Magerstein (3272 m) und wieder zu unserem Stützpunkt Kasseler Hütte (insgesamt ca. 8 Std.)

Sonntag:

Bei guten Verhältnissen und bei Teilnehmern, die klettererprobt sind (am Grat z.T. II-er Gelände), auf den Hochgall (3436 m), den höchsten Berg der Riesenernergruppe, ein prächtiger Aussichtsberg.

Alternativ bzw. Teilgruppe: Wanderung (ohne Seil) auf den Lenkstein (3237 m).

Montag:

Wanderung auf den Riesernock (2937 m) oder ein Höhenweg über die Almen zurück zum Auto

TERMIN:

Freitag, 12. August bis Montag, 15. August 2011

ANFORDERUNGEN:

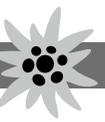
Kondition: 4 Punkte; Technik: 3 bis 4 Punkte (Hochgall: 4-5 Punkte)

ANMELDESCHLUSS:

1. Juni 2011 (maximal 5 Teilnehmer)

LEITUNG:

Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren, Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)
Tel. 0173/8586828, E-Mail: thomas-zanker@t-online.de

**ADLER-
APOTHEKE****85604 ZORNEDING
APOTHEKER HEINZ HAUCK
BIRKENSTRASSE 13 A
TEL. 0 81 06 / 27 44 * FAX 2 99 37****BERGTOURENWOCHENENDE KATTOWITZER HÜTTE -
GROSSER HAFNER (3076 M) 19. – 21. August 2011****PROGRAMM:****1. Tag:**

Abfahrt 7.00 Uhr von Zorneding und über Tauern- und Katschbergtunnel nach Gmünd. Dort Ortsbesichtigung und Mittagessen. Anschließend ins Maltatal und auf einer Mautstraße zur Gmünder Hütte (Parkplatz). Aufstieg zur Kattowitz Hütte (2360 m; 800 Hm; 2 ½ Std.)

2 Tag:

Besteigung des Großen Hafners (3076 m; 750 Hm; 2 ½ Std.) Alternativ: Karschneidegg (2972 m; 650 Hm; 2 ½ Std.) oder Peteregg (2894 m; 600 Hm; 3 Std.); Trittsicherheit und Schwindelfreiheit bei allen Gipfeln erforderlich!

3. Tag:

Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt Unterbrechung bei Werfen möglich mit Besichtigung Burg Hochwerfen oder Werfener Rieseneishöhle, größte Eishöhle der Welt

TERMIN:

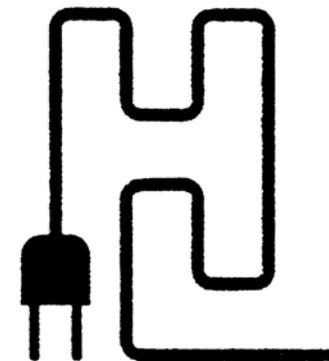
Freitag, 19. August bis Sonntag, 21. August 2011

ANMELDUNG:

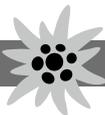
Bis 30. Juni 2011

LEITUNG:

Bernd Schmeuser, Tel. 08106/2798

**Elektro Haindl
GmbH****Elektroinstallation
Projektierung
Ausführung
Geräteservice**

Am Rain 4 • 85604 Zorneding • Tel. 08106/2 03 85 • Fax 2 92 61



SAISONABSCHLUSSTOUR IN DEN ROSENGARTEN

30. September – 3. Oktober 2011

- BESCHREIBUNG:** Wenn das Wetter hier im Oktober bereits schlechter wird, dann kann man im Süden noch ein paar schöne Tage erleben! Damit sich die Anfahrt auch lohnt, bietet sich ein verlängertes Wochenende an. Im Rosengarten (Dolomiten) kann man wunderbar wandern und kraxeln. Das Angebot ist groß!
- TERMIN:** Freitag, 30. September bis Montag, 03. Oktober
- UNTERKUNFT:** Rotwand-Hütte (Roda di Vaèl, 2280 m)
- TOUREN:** Rotwand (2806 m); Creste del Masarè; Santner Pass; Rundwanderungen auf Wegen rund um den Rosengarten
- ANFORDERUNGEN:** Trittsicherheit; für die Klettersteige Erfahrungen im leichten Klettersteiggelände (A-C); Kondition für Touren bis max. 800 Hm
- ANMELDUNG:** Bis zum 1. September 2011
- VORBESPRECHUNG:** 29. September 2011, 19.00 Uhr in der Huiberhütt'n
- LEITUNG:** Robin Doer, Tel. 089/41130863
E-Mail: robin@robind.de

SPEZIALTRAINING ZU UNSEREM JUBILÄUMSTRIATHLON

Florian Greckl (ehem. Prof triathlet, Amateureuropameister 2007, Ironman Brasilien 2010, Platz 8 Gesamt) trainiert mit unseren Triathlonteilnehmern für den 2.7.2011. Das Training findet an drei Mittwochabenden vor dem Triathlon jeweils um 18 Uhr statt:

08. Juni 2011 · 22. Juni 2011 · 29. Juni 2011

Es werden jeweils 2 Disziplinen hintereinander trainiert. Treffpunkt und Trainingsdisziplinen werden vorher auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de bekannt gegeben.

KONTAKT:

www.florian-greckl.de
www.condition-steigenberger.de
florian@condition-steigenberger.de

Wir wünschen euch viel Spaß beim Training mit Florian und viel Erfolg beim Triathlon

Euer Organisationsteam
Erwin, Bele, Peter und Elke



FLORIAN GRECKL IN BRASILIEN



600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF

25. Zornedinger Triathlon am 02. Juli 2011

Anmeldung nur mit persönlicher Unterschrift
Donnerstag, 9. Juni und 30. Juni 2011
von 19.00 – 20.00 Uhr

in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding · Wasserburger Landstraße 29
(Elke Piwowarsky 08106/20623 und Bele Huckert 08106/3179753)
www.alpenverein-zorneding.de

Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.
Die ersten 100 persönlichen Anmelder bekommen ein Jubiläumsshirt.

**Anmeldeschluss: 7.00 Uhr am Wettkampftag, wenn noch Plätze frei sind
(mit Nachmeldegebühr).**

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 95 möglich. Teilnehmer unter 18 Jahren
benötigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.

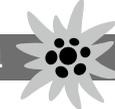
Zeitlicher Ablauf am 02. Juli 2011:

- 06.45 Uhr Treffpunkt ist am ersten Parkplatz rechts
in der Bucherstraße in Zorneding
· letzte Startnummervergabe (gegen Unterschrift)
· Laufkleidung deponieren
- 07.15 Uhr Abfahrt zum Familienbad Steinsee
- 07.45 Uhr Wettkampfbesprechung
- 08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart
- 08.30 Uhr Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

- ab 12.00 Uhr Grillfest
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 15.00 Uhr Siegerehrung

Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!
Euer Organisationsteam



Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Für jeden Teilnehmer wird eine Sporthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen: Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Klassen und Startgebühren: (Mountainbikes zählen zur Tourenklasse)

AV-Mitglieder (Zorneding)

Renn- oder Tourenklasse sowie	Startgebühr:	EUR	6,00
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr	EUR	3,00

Gäste (nur Rennklasse)

Schüler und Studenten	Startgebühr:	EUR	25,00
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr:	EUR	12,00
	Startgebühr	EUR	10,00

Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag:		EUR	10,00
---	--	-----	-------

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Unsere Sponsoren vergeben Gutscheine und Sachpreise.



Von den Anfängen unseres Triathlon

EINE NOSTALGISCHE BETRACHTUNG

Am 2. Juli 2011 feiern wir einen Jubiläums-Triathlon, den 25. der Vereinsgeschichte – unglaublich wie die Zeit vergeht.

Rückblick in die achtziger Jahre:

Die Sektion war 20 Jahre etabliert (gegründet am 10.2.1967), Fritz Marc war von Anfang an deren Boss und ich zu dieser Zeit im Vorstand. Im Jahr 1986 sollte etwas Besonderes gemacht werden. Da fiel mir als Sportbegeisterten nach allerhand verworfenen Ideen der Dreifachwettkampf Triathlon ein. Triathlon für Bergsportler, für die Zornedinger Alperer? Wir waren skeptisch, ob der wohl angenommen wird. Und wie er angenommen wurde!!

Einmal beschlossen, sah man von Stund an mit großem Eifer die aktiven Bergler trainieren, beim Schwimmen, Radeln oder Laufen. Eher heimlich belauerten sich die Aspiranten – zufällig traf man sich dann im Wald („war ein bisschen Joggen“), am Steinsee

(„heut ist's so heiß, bin Baden gegangen“) oder auf den Straßen mit dem Rennrad („hoffentlich hat der mich nicht gesehen“). Wer wird wohl als 1. Triathlon-Sieger in die Vereinsannalen eingehen?

Am Steinsee fanden wir die ideale Schwimmstrecke. Die Radtour wurde abgefahren und führte damals über Moosach – Taglaching – Alxing – Elkofen – Eisendorf – Lorenzenberg und in Schleife über Loitersdorf – Hamberg zurück nach Alxing und wieder nach Zorneding. Ganze 35 km mit kleinen bissigen Anstiegen und kaum erholsamen Abfahrten. Sie war sicher länger und anspruchsvoller als heute! Die rund 6 km lange Laufstrecke im Wald war unproblematisch und fast jedem bekannt. Aus organisatorischen Gründen gab es damals wie heute kei-

TEILNEHMER UND HELFER DES 2. TRIATHLONS



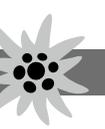
ne Klasseneinteilung und Männer wie Frauen legten beim Schwimmen, Radfahren und Laufen die gleichen Distanzen zurück.

Als Organisator hatte ich damals keine Ahnung, dass man vielleicht auch gewisse behördliche Genehmigungen für das Befahren öffentlicher Straßen einholen müsste. Vielleicht kam uns auch entgegen, dass damals noch nicht alles so streng reglementiert war. Aber wir wussten um die Gefahren beim Radfahren und stellten Posten an neuralgischen Stellen, besonders an Vorfahrtstraßen, auf. Irgendwie klappte das alles bestens mit dem Engagement der freiwilligen Helfer, ohne die keine Großveranstaltung laufen kann.

Mit dem Wetter war das allerdings immer so eine Sache. „Lieber Gott, lasse es morgen bloß nicht am Vormittag regnen“ dachte ich immer am Vorabend des Triathlons. So viel Vorarbeit war schon erbracht, naja und die Gefahren beim Radfahren ...

Mit der rein sportlichen Durchführung gab es keine Probleme, das wurde detailliert mit dem Organisationsteam abgesprochen. Wir baten lediglich Herrn Gruber, den Pächter des Steinsee-Bades, um die Erlaubnis, nach dem Schwimmen über seine Badewiesen flitzen zu dürfen, um zu den außerhalb deponierten Rädern zu gelangen. Wenn der gewusst hätte, dass wir noch 25 mal und mehr ihn diesbezüglich belästigen, hätte er vielleicht von Anfang an nie die Erlaubnis erteilt.

Dann kam der große Tag! Bei bedecktem Himmel und einem kühlen Lüftchen star-



RÜDIGER STEUER (ORGANISATOR) UND RUTH SCHREIER (VEREINSMEISTERIN) BEI DER SIEGEREHRUNG 1986



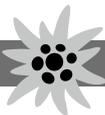
teten wir vom Ostufer des Steinsees unter vielstimmigem Gejohle und Wasserplätschen unseren 1. Triathlon am 26. Juli 1986 mit 20 (!) Vereinsmitgliedern (davon 3 Frauen) und 11 Gästen. Der Wettkampf verlief bestens, obwohl wir keine Erfahrung hatten.

Beim Wechsel vom Fahrrad zum Laufen fühlt man sich wie ein Cowboy, der vom Sattel steigt. Spürbar bockig, geradezu o-beinig, rennt man die ersten 200m, bis man sich im Laufrhythmus befindet. Und auf der abschließenden, zehrenden Waldstrecke geben die Meisten Kilometer für Kilometer ihr Letztes, verlassen den Wald und haben in der Ferne das erlösende Ziel vor Augen. Jetzt nur nicht aufgeben, obwohl die Beine bleiern werden! Jeder der manchmal fast in Trance ins Ziel einlaufenden Triathleten wurde vielfach beklatscht und umjubelt, egal ob Vereinsmitglied oder Gast.

1. Vereinssieger wurde Erwin Schuderer (1Std., 39 Min., 29 Sek.), 1. Vereinssiegerin Ruth Schreier (2:08:27).

Mit diesem jeweils vorausgehenden Wettkampf und der Siegerehrung hat unser Sommerfest die richtige Würze erhalten, die auch heute noch zu spüren ist.

Rüdiger Steuer



25 Jahre Triathlon – Interessantes und Amüsantes

Erlebnisse von einem, der von Anfang an dabei war ...

Beim **1. Triathlon** verirrte sich der Gäste-Favorit Wolfgang Ammerer (Tennisclub Zorneding) auf der Rennradstrecke im Hinterland, fuhr statt der geforderten 35 km insgesamt 60 km – und belegte dennoch den 17. Platz mit 2:02:36. Um diese Zeit zu erreichen, muss der ja noch um sein Leben geradelt und gerannt sein!



SIEGEREHRUNG BEIM 2. TRIATHLON

Als beim **2. Triathlon** unser Mitglied Manfred Klemm, zugleich aktives Mitglied der Wasserwacht, seine Bergfreunde schwimmen sah, bot er für den folgenden Winter einen Kraulkurs an.

Der **3. Triathlon** bescherte am Morgen Nieselregen und sehr kühle Temperaturen, die mich wegen des Schwimmens und der Sturzgefahr beim Rennradfahren an der Durchführung zweifeln ließen. Von den 26 gemeldeten Teilnehmern sagten 9 ab. Das verbleibende Häuflein von 17 Aufrechten (da-

runter 3 Frauen!) ließ ich daher selbst über die Durchführung entscheiden. Wie nicht anders erwartet – sie wollten starten! Dass es dann beim Rennradeln mit dem Regen vorbei war, spricht nur für den Mut der Tüchtigen.

Unser mit viel Engagement durchgeführtes Sportereignis hatte sich im Landkreis, ja sogar bis München herumgesprochen, so dass beim **4. Triathlon** bereits 41 Teilnehmer (20 Mitglieder, 21 Gäste) starteten. Obwohl erstmals ein Gast den Tagessieger stellte, wird Erwin Schuderer zum 3. Mal Vereinerster und gewinnt damit nach 3 Siegen endgültig den Wanderpokal. Glimpflich verläuft der Radsturz eines mit 57 Jahren ältesten Teilnehmers. Beim **4. Triathlon** wurde die Tourenklasse eingeführt.

Beim **9. Triathlon** 1994 erwischte es den Erwin Schuderer ganz arg. Nach dem Schwimmen startete er mit dem Rennrad und stürzte schon nach wenigen Metern auf der mit Schlaglöchern übersäten Abwärtsstrecke. Die Verletzungen waren krankenhaushausreif. Mangels eigener Kleidung schlüpfte er in die dargebotenen Jeans von Ulla Friess und wurde so abtransportiert. Im Krankenhaus traf er Teilnehmer Bernd Mayer, der beim Schwimmen schlecht drauf war und wahrlich zu viel Steinseewasser geschluckt hatte.

Die Radstrecke musste einige Male geändert werden, bis wir ab dem **14. Triathlon** 1999 (Ausnahme: 2010) die Genehmigung für die jetzige Strecke erhielten – mit der Pflicht zur Absperrung des Moosacher Berges!

Der **18. Triathlon 2003** verzeichnete die höchste Teilnehmerzahl und die bisher beste Leistung wurde 2008 erzielt.

Im Laufe der Jahre wurde mancher Zweikampf zwischen gleichstarken Vereinsmitgliedern ausgetragen. So war es zwischen Bernd Mayer und mir. Da ich stets wie eine Blei-Ente schwamm, gab es immer eine Aufholjagd. Erzrivale Bernd hatte zumeist die Nase vorn. Einmal wollte er wohl noch schneller sein und lief beim Abschlusswaldlauf barfuß (!). Das bekam ihm aber schlecht, und endlich ging ich vor ihm ins Ziel.

Unser ältester Kämpfer war durchwegs Heinz Neumann. Was der mit seinem Tourenrad-Vehikel geleistet hat, war sagenhaft. Nicht nur, dass er 19 Mal (!) teilgenommen hat, er belegte auch beachtliche Plätze. 2005, mit 73 Jahren, sein letzter Solokampf, 2006 beim 21. Triathlon zum letzten Mal als Team-Wettkämpfer, wo er mit Günter Breyer und Rüdiger Steuer an den Start ging.

Unser Dreikampf bietet auch Trainingseinheiten für Sportler, die international aktiv sind, wie z. B. einem Russen (Mitsieger 1990) oder für namhafte deutsche Triathleten, die in den Triathlon-Mekkas von Roth bis Hawaii (Ironman) starten.

Nicht erfasst ist, ob Helfer bei allen Triathlons dabei waren, aber einige sind „verdächtig“.

Zum Schluss noch ein Gedenken an den bisher wohl erfolgreichsten Vereinssportler Dominik Moser, der 7 Mal (!) den Triathlon in der Vereinswertung gewann und selbst die Wettkampf-Organisation ab 2001 übernahm. Sein frühzeitiger Tod 2007 durch eine tückische Krankheit ließ dann ein einziges Mal im gleichen Jahr den Triathlon ausfallen.

Rüdiger Steuer



DOMINIK MOSER



Wanderbücher **Karten**

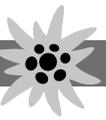
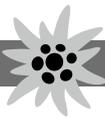
Buch GmbH

Neue Poststr. 13
85598 Baldham

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr
Tel.: 08106-369414, Fax: 08106-369415

e-mail: info@ap-buch.de, www.ap-buch.de





Selbstporträts einiger Tourenleiter

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven selbst vor.



Mein Name ist **Peter Wanner**. Gerade dieses Jahr bin ich 40 Jahre alt geworden und wohne schon fast mein ganzes Leben in Vaterstetten. Mein Hobby sind die Berge und der Sport in der freien Natur. Schon in Kindertagen haben mich meine Eltern für die Berge begeistert. Wir waren hauptsächlich im Allgäu zu Fuß unterwegs. Inzwischen steuere ich eher die Voralpen in der Münchner Umgebung an. Jetzt aber natürlich auch mit Tourenski und Bergradl. In den Sommerurlaube schau ich mir gerne die Welt mit dem Radl an. Voll aufgepackt inklusive Zelt habe ich schon viele Gegenden erkundet. Ich arbeite in der Entwicklung bei BMW, was mir sehr viel Spaß macht.

Durch Dominik Moser bin ich mit dem Alpenverein in Kontakt gekommen. Zuerst nur als Mitglied, um die Vorteile auf den Hütten zu nutzen. Später habe ich Dominik aber auch beim Triathlon unterstützt und dadurch viele vom Verein kennengelernt, die auch mal gerne zupacken. Wenn's hinhaut, versuche ich beim Mittwochsport dabei zu sein.

Inzwischen habe ich mich entschieden, mehr für den Verein zu machen und von Daffy die Betreuung der Sektions-Homepage übernommen.



Jörg Schneider ist mein Name. Als Fachübungsleiter Hochtouren werde auch ich in Zukunft ein wenig im Tourenleben des Vereins mitmischen.

In die Berge gehe ich seit dem zarten Alter von 6 Jahren, also seit knapp 50 Jahren. Damals nahm mich mein Vater ins Lechtal zum ersten Mal zum Wandern und Klettern mit. Seither haben mich die Berge nicht mehr losgelassen. Seit Ende der siebziger Jahre bin ich Fachübungsleiter. Für die Sektion Ulm war ich einige Jahre als Jugendleiter tätig.

Meine alpinistischen Schwerpunkte ändern sich mit der Jahreszeit. Ich bin Allroundalpinist und fühle mich sowohl im Fels wie im Eis wie auch auf Ski sehr wohl. Auch in außeralpinen Gebieten war ich schon beim Bergsteigen. Die Anden in Südamerika, die Berge Asiens im Himalaya und Karakorum, die neuseeländischen Alpen, die Berge Ostafrikas als auch die großen Klettergebiete im Nordwesten der USA gehörten zu meinen Zielen.

Mein Geld verdiene ich als Anästhesist und Notfallmediziner. Gelegentlich kann ich auch Bergsteigen und Medizin kombinieren (siehe den Bericht vom Entscheidungstraining in Innervillgraten von Thomas und Moritz). Außerdem habe ich in Nepal einen Rettungsposten für Trekkingtouristen betreut und konnte dort wertvolle Erfahrungen im Bereich Höhen- und Reisemedizin sammeln. Für die Sektion Zorneding wird der Schwerpunkt im Bereich klassischer Hochtouren liegen.

TEXTILREINIGUNG

Irene Mooser

Bahnhofstr. 48 • 85604 Zorneding • Tel. 0 81 06/2 27 94

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. durchgehend von 8.00 - 19.00 Uhr
Di. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 8.30 -12.00 Uhr

Vormerken:

RADTOUR ZUM APFELKUCHENFEST IN NUSSDORF AM INN AM 25. SEPT. 2011

Dieses Fest findet nur alle 3 Jahre statt!!! Mindestens 100 verschiedene Apfelkuchen werden von Hausfrauen gebacken, ausgestellt und ab mittags verkauft.
Eine tolle Sache – kein Konditor kriegt es besser hin!

Wir fahren mit den Rädern von Bad Aibling auf Seitenstraßen und auf Wegen ohne wesentliche Steigungen nach Nussdorf und zurück (ca. 60 – 70 km; Wege für Rennräder ungeeignet).

Auskunft: Annie und Ian Jenkins, Tel. 08065/775, bzw. ab August auf unserer Homepage



Alpenverein und Naturschutz

Interview mit Thomas Zanker, Naturschutzreferent der Sektion und zugleich zuständig für die Ausbildung im Winter

Thomas, bei deinen Tourenausschreibungen steht immer dabei „Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz“. Darüber wollen wir heute mehr erfahren. Welche Aufgaben hat das Bundeslehrteam Natur- und Umweltschutz?

Das Team bringt Themen zu Natur- und Umweltschutz in die Ausbildung des DAV ein. Die Mitglieder des Teams sind bei den Ausbildungskursen der DAV-Fachübungsleiter dabei bzw. sind im Rahmen der Ausbildung mit unterwegs. Die vom DAV ausgebildeten Übungsleiter aller Fachrichtungen, wie z.B. Wandern, Bergsteigen, Alpinklettern, Skibergsteigen, sehen wir als Multiplikatoren, die das erworbene Wissen an die anderen DAV-Mitglieder weitergeben sollen. Sie sollen motiviert werden, sich selbst mit einem Thema zum Naturschutz zu beschäftigen, wie z. B. die Ver- und Entsorgung von Hütten oder den Rückgang der Gletscher, und dieses dann bei selbst geführten Touren einzubauen. *Seit wann existiert das Lehrteam und wie setzt es sich zusammen?*

Das Lehrteam wurde 1990 vom späteren DAV-Präsidenten Prof. Röhle ins Leben gerufen. Es umfasst 30 Personen, die alle ein naturwissenschaftliches Studium, z.B. in Biologie, Forstwirtschaft oder Geologie absolviert haben. Außerdem sind ca. zwei Drittel gleichzeitig Fachübungsleiter und ca. ein Drittel ausgebildete Bergführer.

Was ist deine Qualifikation für die Mitarbeit im Team?

In meiner Ausbildung habe ich Forstwirtschaft studiert und bin DAV-Fachübungsleiter für Bergsteigen und Skibergsteigen.

Wie wirkt sich die Arbeit des Teams auf die Sektionen des DAV aus?

Die Arbeit wirkt sich dann aus, wenn die Fachübungsleiter der Sektion während ihrer Touren Themen zu Natur- und Umweltschutz ansprechen.

Welche Themen sollten in der Sektion verstärkt angesprochen werden?

Hier gibt es eine große Vielzahl, von denen ich einen Teil schon angesprochen habe. Erwähnen will ich, dass sich jeder von der Homepage des DAV Hauptvereins Themenkarten, sogenannte Fernlehrgangskarten, herunterladen kann. Auf diesen Karten sind in sehr übersichtlicher und komprimierter Form Fakten zum Natur- und Umweltschutz zusammengefasst.

Was kann der DAV bei Natur- und Umweltschutz verbessern?

Generell halte ich den DAV für sehr fortschrittlich bei allem, was Natur- und Umweltschutz anbelangt. So zum Beispiel auch was die Ver- und Entsorgung der Alpenvereinshütten betrifft. Trotzdem gibt es natürlich auch da noch Verbesserungspotenzial,

zum Beispiel beim weiteren Ersatz von Dieselaggregaten zur Stromversorgung durch noch mehr Photovoltaikanlagen.

Auf das einzelne Mitglied bezogen gilt: „Nur was ich kenne, das schätze ich“. Aus diesem Grund sollte das Wissen zum Naturschutz noch weiter verbreitet werden.

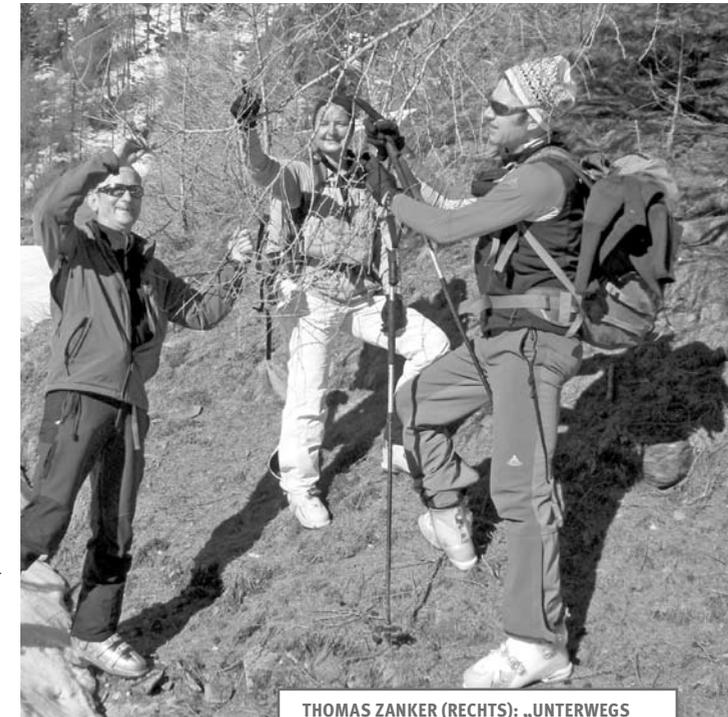
Wie siehst du deine Aufgabe als Naturschutzreferent der Sektion Zorneding?

Einmal bringe ich unsere Interessen zum Naturschutz beim Hauptverein ein. So z. B. in einer abgestimmten Stellungnahme zum derzeit bearbeiteten Grundsatzprogramm zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes und zum umweltgerechten Bergsport.

Für die einzelnen Mitglieder, insbesondere auch in der Jugendgruppe, ist es mir wichtig, über Naturschutz zu informieren, aber auch Zusammenhänge herzustellen. So zum Beispiel zu den in den Bergen wachsenden Baumarten und der wirtschaftlichen Verwendung der entsprechenden Holzarten.

Wir bedanken uns für das Gespräch.

Das Gespräch führten Franz Steigerwald und Elke Piwowarsky



THOMAS ZANKER (RECHTS): „UNTERWEGS THEMEN ZUM NATURSCHUTZ ANSPRECHEN“

Anmerkung:

Die im Interview genannten Fernlehrgangskarten finden Sie auf der Homepage des DAV www.alpenverein.de mit folgenden Schritten: Breitenbergsport > Ausbildung > DAV Lehrteams > Lehrteam Natur- und Umweltschutz. Dort der Link „Umweltbildung“ und weiterer Link „Fernlehrgangskarten“.

Beobachtungen in der Natur, Naturschutz und Verhaltensempfehlungen werden in den verschiedenen Lehrgangskarten klar und verständlich beschrieben. (Redaktion)



Entscheidungsstraining Innervillgraten, 3. – 6. März 2011

Berge, was für eine gigantische Erfindung. Wenn dann auch noch der Schnee dazu kommt, fehlt nur noch eine kleine Idee und etwas Geniales, das Skifahren ist geboren. Zwei Bretter, die – anfangs eher zweckgebunden – bald ein Naturerlebnis ermöglichen, das noch heute seinesgleichen sucht. Anlagen wurden errichtet, Bäume gefällt, um möglichst vielen Menschen diesen Sport zu ermöglichen.

Doch eine kleine, aber wachsende Personengruppe will sich damit nicht zufrieden geben, will den Berg selbst bezwingen, selbst bestimmen wo abgefahren wird. Ob auf der Suche nach dem Extremen, Sport, Spaß, Gemeinschaft, Ruhe, Ausgleich, Natur, ... machen sich diese Skitourenger auf den Weg in oft unberührtes Schneefeld.

Verbunden durch die Freude an dieser Sache trafen sich am 3. März 2011 16 Extremsportler im kleinen Osttiroler Extremsportort Innervillgraten zu einem sogenannten „Entscheidungsstraining“.

Aus mehreren der oben genannten Gründe wollten auch wir tiefer in dieses Bergerlebnis eintauchen und dazu schien uns ein Training, bei dem man lernt, sich für die besten Abfahrten zu entscheiden, ganz passend. Um auf den Punkt zu kommen und unsere, ääh Eure kostbare Zeit nicht zu verschwenden: Unser persönliches Entscheidungsstraining begann um 6.30 Uhr morgens.

Wir durften gleich Erfahrung sammeln und merken, dass eine falsche Entscheidung fatale Folgen haben kann, und noch so viel

Charme und Argumentation die dicke Schaffnerin nicht dazu bewegen kann, den Strafzettel wieder einzustecken. Aber wir wollen ja nicht gehässig werden. „Abhaken und auf ein paar tolle Tage freuen“, dachten wir uns und kamen letztendlich in Holzkirchen an, wo uns der große, sportliche, adrette Thomas Zanker abholte und zum Treffpunkt mitnahm.



...WILL DEN BERG SELBST BEZWINGEN

Nach kurzer Begrüßung ging es schnell weiter Richtung Alpen. Man hatte ja noch Einiges vor. Schnell wie der Wind am Brenner angekommen, ließ der junggebliebene, smarte Jörg seinen Spürsinn aufblitzen und führte uns zu einem Berg voller Schnee, den wir zu diesem Zeitpunkt kaum mehr vermutet hatten. Schnell waren die Ausrüstungen aus den Autos gezogen und die Ski angefelt, es ging los. Unter der Führung von Adi, Jörg und Thomas bildeten sich drei Gruppen und schon bald merkten wir „Jungen“, dass Fitness nicht vom Alter abhängt, sondern dass die Alten uns abhängen. Aber Jammern war nicht, das kostete nämlich 10 Cent... Ohne Harscheisen bezwangen alle früher oder

später den ersten vereisten Hang, der uns in attraktives Neuschneegebiet führte, wo Grauerlen oder auch „Gestrüpp“ unter dem Schnee hervorragten. Nach kurzer Rast kamen wir bald zu unserem Ziel, wo sich die Vermutung bestätigte, dass Italien nicht mehr fern sei. Oder wie sonst sollte man einen Mann mit Cowboyhut und Pfeife mitten im Tiefschnee erklären?

Nach einer wohlverdienten Cappuccinopause wurde die Ab- und Weiterfahrt fortgesetzt und mit steigenden Schneehöhen rückte das Ziel Innervillgraten immer näher. Am Gasthaus angekommen trafen bald auch die Nachzügler ein und nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Zimmerverteilung der Österreicher, fanden alle ein Bett und wir zwei uns im katholischen Pfarrhaus wieder, wo sich Pfarrhausseele Anneliese schon auf uns freute. Mag gruslig klingen, war's auch... Wenigstens konnten wir sie noch davon überzeugen, dass das Bischofszimmer doch eher ein Wunsch von Stefan und Bernd wäre.

Nach dem guten Abendessen, das vom sympathischen Kellner Alfons mit vorbildlichem Einsatz serviert worden war, wurde gemeinsam über die Ziele des Trainings beraten. Wir wollten lernen, eine Tour mit Hilfe des Lawinenlageberichts zu planen, zu führen, uns sicher und richtig im Gelände zu bewegen, wollten unsere ersthelferischen Kenntnisse erweitern, Lawinensuchübungen machen, lernen die Wetterlage einzuschätzen und bestimmt noch mehr.

An diesem und den folgenden Abenden sollte unser Arzt Jörg noch viel Wissenswertes

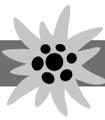


DIE AUTOREN THOMAS UND MORITZ

über medizinische Belange wie Erste Hilfe, Unterkühlungen und Erfrierungen erzählen, Adi eine interessante Präsentation über das Zustandekommen von Entscheidungen halten und Thomas Bilder über verschiedene Arten von Lawinen präsentieren. Alles in allem ein sehr gesundes Maß an Frontalunterricht. Das Meiste lernt man ja doch by doing und das hat mit Hilfe der erfahrenen Leiter und Hilfsleiter doch sehr gut geklappt.

So wurde am nächsten Morgen die erste Skitour geplant, denn jeder weiß: „**Wer besser plant, irrt genauer**“. Marchkingele hieß das Ziel. Einige ganz ambitionierte Damen und Herren machten das auf einem Umweg, und wem das noch nicht genug war, der ging unterwegs noch baden...

An diesem Tag kam das Motto „steil ist geil“ auch nicht zu kurz – natürlich alles vorher expositionell und schneetechnisch erforscht und einzeln gefahren im grünen Bereich. Die Gruppen waren optimal zusammengestellt. Die einen stießen auf sich und die schönen Dolomiten schon auf dem Gipfel an, die anderen trieben sich gegenseitig mit Kiwi- und Orangenschnitzen an, um dann am Abend den Sieg zu begießen. Und die dritte Gruppe war schon längst wieder unten nach dem Motto: „Wer nicht kommt zur



rechten Zeit, muss den Schnee fahren, der übrig bleibt“.

Zurück im Pfarrhaus hatte die gute Anneliese schon eingheizt und sogar unser Zimmer aufgeräumt. Der Abend im Gasthaus füllte sich ganz nach bayerischer Tradition mit Tratsch, Schafkopf und Erheiterung. Nach einer kurzen Nacht erwartete uns ein wunderschöner, sonniger, neuer Tag. Wir wollten wieder hoch. Bei den einen sollte es die Kreuzspitze werden, für unsere Gruppe sollte es Geil werden (überragendes Wortspiel). Nachdem Jörg eine hervorragende Firnabfahrt ausgeguckt hatte, bei der uns sogar die Einheimischen neidisch zuschauten, trafen wir auf halber Strecke die anderen zu Lawinenübungen. Während bei den Meisten diese Übung zur Auffrischung diente, lernten die „Neulinge“, wie man mit der Ausrüstung, mit Pieps, Sonde und Schaufel umzugehen hat, sodass im Fall der Fälle richtig gehandelt werden kann.

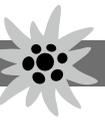
Nach diesen Anstrengungen gab's an verdienten Gaffee. Den Rest des Tages verbrachten wir wohl damit, unsere gequälten Glieder zu entspannen und dem einen oder anderen Vortrag zu lauschen.

Müde fielen wir in unsere Betten, um unsere letzte Nacht in Innervillgraten zu verbringen. Doch der Sonntag, unser Abreisetag, hielt noch eine Tour für uns bereit. Bei erschwerenden Bedingungen tourten wir über Gras, Erde, Wasser und manchmal auch über Schnee. Das erforderte höchste Konzentration, sodass man schon mal ein Fell verlieren konnte ohne es zu bemerken... Ein Bauernhof, der unseren Weg säumte, be-

wog unsere Gruppe zu einer ausgedehnten Brotzeit und einer weiteren Lawinenübung, während der Rest auf der Powder-suche in höheren Gefilden unterwegs war, was bei dem ein oder anderen mehr Zeit in Anspruch nahm. Am Gasthaus fand man sich früher oder später wieder ein, um das verlängerte Wochenende Revue passieren zu lassen. Zufrieden konnten wir feststellen, dass so gut wie alle zu Beginn geäußerten Erwartungen erfüllt worden waren und die Tage von besonderer Lerneffizienz geprägt gewesen waren. Wir als „Newcomer“ müssen schon sagen, dass das Training unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen hat. Mit Adi, dem Skilehrer und Powdererschnüffler, mit Jörg, dem Arzt und Gipfelkenner und mit Thomas, dem Natur- und Pflanzenfreund, hatten wir wirklich ein Leiterteam, das sich perfekt ergänzt hat. Euch und Sue, Christl, Martina, Elke, Kathrin, Regina, Detlef, Franz, Peter, Bernd und Stefan, vielen Dank für diese lehrreiche und wunderbare Zeit in den Bergen. Innervillgraten, wir kommen sehr gerne wieder!

Thomas und Moritz

„SONDIERBAR“
AUFGABE: DEN OBERSCHENKEL
DES OPFERS ERSTASTEN



Triebsschneeprüfung in den Tuxer Alpen

Erste Versuche beim Tourengehen

Kathrin Worlitzer und Markus Gamisch luden eine Gruppe angehender Skitourengeher für ein verlängertes Wochenende Anfang Februar auf die Weidener Hütte in den Tuxer Alpen ein. Neben den Geh- und Abfahrtstechniken lag der Schwerpunkt auf Lawinenkunde sowie Orientierung und Tourenplanung.

Bereits beim Aufstieg von Weerberg zur Hütte konnten erste Gehtech-niken eingeübt werden. Am Abend sammelten Kathrin und Markus fleißig die Fragen und Erwartungen der Teilnehmer. Anschließend in gemütlicher Runde gaben sie uns eine Einführung in Lawinenkunde und sie stellten die Tour des Folgetages vor. Am Samstag wurden wir von strahlendem Sonnenschein, der uns das gesamte Wochenende begleitete, geweckt! Ziel des Tages war die Hals-spitze. Natürlich wurde der Aufstieg für verschiedene Übungen genutzt.

Besonders die Spitzkehrentechnik brachte den einen oder anderen Teilnehmer an den Rand der Verzweiflung. Kathrin und Markus beantworteten geduldig alle Fragen und sie warfen auch gerne die eine oder andere fiese Kontrollfrage ein. Zur angedrohten Klassenarbeit kam es aber nie!

Am Gipfel erwartete uns ein kalter, starker Ostwind, sodass wir schnell die Felle ver-stauten und zur Abfahrt starteten. Auch dabei haben unsere beiden Guides sehr viel Geduld bewiesen und geduldig alle Flüche über die Schneequalität ertragen. Alle Teilnehmer erreichten auf eigenen Ski die Hütte, und bei einem erfrischenden Radler haben wir gemeinsam die Nachmittagssonne genossen.



Der Abend wurde genutzt, um gemeinsam die Tour des nächsten Tages zu planen, die uns am Sonntag auf einen nahegelegenen Gipfel führte. Mit den Spitzkehren lief es schon viel besser, und auch die Menge der Fläche ließ messbar nach! Zurück auf der Hütte haben wir noch bei Kaffee und Kuchen die Sonne genossen, bevor wir ins frühlings-hafte Tal abfuhren.

Wir bedanken uns herzlich bei Kathrin und Markus für das gelungene Wochenende. Die Skitourenszenen hat jetzt eine Reihe neuer Teilnehmer! Wir hoffen sehr, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfindet.

Robin Doer



Zumindest leichter zu tragen ...

Der erste Winter mit regelmäßigen Schneeschuhtouren

Zu dritt stapfen wir abseits der Piste Richtung Bergstation am Sudelfeld. In der Adventszeit haben einige Lifte bereits Betrieb, doch wir kommen fast nicht in Berührung mit den Skifahrern. Stürmischer Wind, Nebel und Eisregen erschweren den Aufstieg. An den Almen angekommen, brechen wir den Aufstieg zum Vogelsang ab. Zum Glück hatte sich keiner gemeldet für diese Tour. Der Termin war nämlich zu knapp nach Erscheinen des Tourenheftes.

Herrliches Januar-Wetter und sechs Teilnehmer für unsere Tour zum Wandberg. Unterwegs die Meldung: Stau auf der Autobahn. Schnelle Entscheidung – wir verlegen unsere Tour und gehen auf die Brunnsteinschanze.

**FÜR DIE ANNALEN:
ERSTE GEFÜHRTE SCHNEESCHUHTOUR DER DAV SEKTION
ZORNEDING AUF DIE BRÜNNSTEINSCHANZE (JAN. 2011)**



ze. Eine viel bessere Tour, Pulverschnee mit schönem Ausblick. Für die erste „offizielle“ Schneeschuhtour der Sektion könnte es nicht besser sein. Alle sind begeistert.

Das Wetter macht heuer einfach nicht mit. Wir müssen die Tour auf den Schildenstein verschieben. Zwei Wochen später entscheiden wir kurzfristig, es könnte noch möglich sein. Nur sind wir nicht sicher, ob es genügend Schnee gibt. Der Parkplatz ist voll, ein Langlauf Wettbewerb findet statt. Doch wir finden einen Abstellplatz für das Auto und marschieren los. Wir tragen die Schneeschuhe fast bis zur Königsalm. Ab hier ist es möglich und sinnvoll, die Schneeschuhe anzuschallen. Mehrere Schneeschuhwanderer sind unterwegs. Auf diesen Berg machten wir vor 11 Jahren eine unserer ersten Touren mit

Schneeschuhen. Damals waren Schneeschuhe eine Seltenheit, jetzt sind viel mehr damit unterwegs. Die letzten Meter zum Gipfel sind frei von Schnee und Eis. Beim Abstieg treffen wir auf zwei Skitourengänger aus der Sektion und merken sofort: Ein entscheidender Vorteil von Schneeschuhen gegenüber Ski ist – sie sind leichter zu tragen!

Eine Woche vor der geplanten Tour am Schönalmjoch besteigen wir von Hinteriss aus das Hochalpljoch. Im Rohntal gibt es ge-

nügend Schnee, aber der Berg oben ist weitgehend frei. Wir blicken zum Schönalmjoch gegenüber. Dort sieht man oben Schnee und unten braun. Am Ende der Tour stelle ich fest, meine Schneeschuhe sind gebrochen und müssen repariert werden. Also fällt das Schönalmalmjoch aus!

Fazit:

Von vier geplante Touren konnten wir nur zwei als Sektionstour durchführen. Wir haben jedoch dieses Jahr einiges ausprobiert, damit wir für den nächsten Winter wieder interessante Touren anbieten können.

Ian und Annie Jenkins

Für jeden Etwas – die Winterwoche im Lungau

Bereits seit Jahren hat sich die Skiwoche im Lungau zu einem festen Termin im Winterprogramm des DAV Zorneding etabliert. Von Beginn an durch Herbert Klobe organisiert, wird diese Tradition jetzt von Bernd Friess weitergeführt. Zu den erfahreneren Gästen gesellten sich in diesem Jahr auch einige Lungau-Neulinge und verstärkten die Gruppe auf 19 Teilnehmer.

Die Zornedinger Stammgäste wurden am Samstagnachmittag im Hotel Granitzl von den Wirtsleuten Sandra und Peter Lerchner bereits erwartet und herzlichst empfangen. Alle wollten sich in dieser Woche sportlich betätigen, entweder beim Tourengehen, Langlaufen, Wandern oder Kultur erleben, also eine bunt gemischte Truppe.

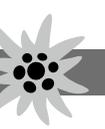
Auf Grund des Schneemangels konnte keine Tour, ob per Ski oder Langlauf in der Loipe, direkt vom Hotel beginnen. Es musste erst einmal mit dem Auto in die Hohen Tauern, zur Prebersee-loipe (auf 1500 m Seehöhe) oder in Richtung Katschberg, gefahren werden.

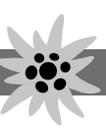
Jeden Tag war eine Tour im Programm: In den Hohen Tauern die Sichelwand (2226 m), die große Kesselspitze (2361 m), der Preber (2740 m), der Schöpfling (2143 m), das Weißbeck (2711 m) und die Felskar-spitze (2506 m), das kleine Mosermandl

(2538 m) und im Katschberggebiet das Kack (2481 m).

Die Loipenfreunde kamen in diesem Jahr nicht so richtig auf Ihre Kosten. Die einzige begehbbare Loipe in der Nähe war die ca. 30 km entfernte und ca. 1500 m hoch gelegene Prebersee Höhenloipe. Und auch diese konnte wegen der warmen Witterung nur zweimal befahren werden. Alternativ wurden daher attraktive Wanderziele in der Umgebung des Hotels angesteuert.

Am Mittwoch und Donnerstag war für die Anfängergruppe Tourenruhetag. Am Mittwoch bot Jürgen Worlitzer an, einen Skikurs auf der nahe gelegenen Skipiste am Fanningberg durchzuführen. Jürgen hat uns reichlich Grundkenntnisse zur weiteren Verbesserung unserer Fahrtechnik beigebracht: Was passiert bei den verschiedenen Belastungsarten auf dem Fuß (Ballen, ganze Fußsohle, Ferse) in der Skiführung. Das gleiche





KULTURGRUPPE



wollten, einen Kulturtag im Lungau einzulegen. Als erlesener Kenner der Kulturgeschichte (nicht nur im Lungau!) besuchten wir geschichtsträchtige Orte und Ziele in der näheren Umgebung von Mariapfarr. So unter anderem die Wallfahrtskirche von Mariapfarr, die Hofkapelle und die ehemalige Ritterburg von Pichl, der Friedhof mit den Truhengräbern in Lessach, den

Troad Stadl mit der Mineraliensammlung aus der ganzen Welt in Thomatal. Auch hier ein nachträgliches Dankeschön an Bernd Hagl von der „Kulturgruppe“.

Die gemeinsamen abendlichen Treffen bei gutem Essen in der Gaststube boten für alle Teilnehmer die Gelegenheit, sich noch einmal über die Tageserlebnisse auszutauschen und den Tag noch einmal Revue passieren zu lassen. Im Nu war die Woche vorbei und alle waren sich einig, es war wieder eine gelungene Winterwoche im Hotel Granitzl.

Manfred Nowack

bei der Gewichtsverlagerung und Drehung des Oberkörpers etc. Der Skikurstag war natürlich zu kurz. Man hätte noch etwas mehr machen können. Aber die Witterungsbedingungen waren am Nachmittag nicht mehr so optimal und auch konditionsbedingt übten wir vor der endgültigen Abfahrt nur noch den Einkehrschwung. An dieser Stelle wollen wir uns bei Jürgen noch einmal herzlich bedanken, dass er seinen Tourentag für uns geopfert hat.

Am Donnerstag erklärte sich Bernd Hagl bereit, mit allen, die nicht auf Skitour gehen



Herbert Lippert

Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß

Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6

Spaltensturz, Regen und 180 km Taxifahrt

Hochtour auf den Großen Möseler im August 2010

August 2010 in den Zillertalern. Im Schnürregen steigen wir, 4 Mädels und zwei Mannsbilder, auf zum Furtschaglhaus, wo wir als Spätankömmlinge am Freitagabend erst streng nach den Ausweisen kontrolliert und abkassiert werden (die Freundlichkeit der Wirtin ist begrenzt), aber immerhin ein gutes Abendessen bekommen.



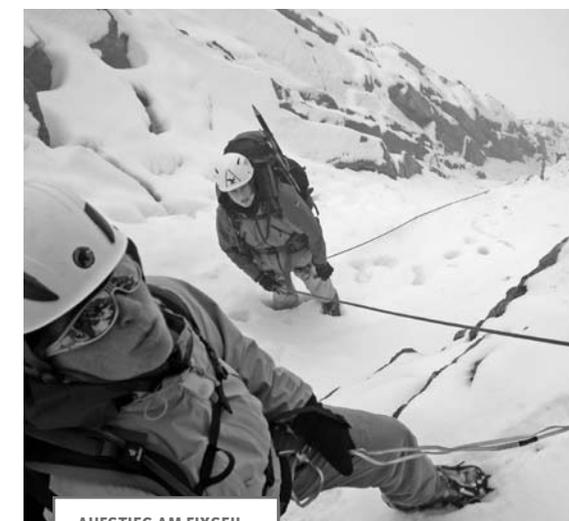
NOCH BEI SONNE

Der nächste Tag bringt Föhnwetter. In der Früh starten wir bei noch klarem Himmel, doch rasch sind am Hauptkamm der Möseler und daneben der Hochfeiler von einer von unten schön anzuschauenden Föhnwalze wie mit einer Haube bedeckt. Wir lassen uns nicht beirren, gehen die Seitenmoräne bergan, legen das Gletschergerödel an und steigen zunächst über Blankeis, etwas später

angeseilt im Firn bergan.

Parallel zur Felsnase tut sich die erste Spalte auf. Die Firnbrücke hält, und wir steigen zum Einstieg der direkt zum Gipfel führenden Felsrinne weiter. Kurz davor brechen plötzlich meine Füße ins Nichts weg, ein gähnender Abgrund ca. 15 Meter tief unter mir tut sich auf – die Spalte war schlicht überschneit. Nur gut dass der Rucksack mich noch im Firn hält und der Zug der Gruppenmitglieder nach hinten da ist. So arbeite ich mich wieder nach hinten aus dem „Loch“ heraus und umgehe dann vorsichtig die gewaltige Spalte.

Kurz darauf sind wir alle an der Rinne angekommen. Sie ist frisch verschneit, doch das Wasser rieselt herab und mit Steigeisen klettere ich voran, fixiere den ersten Standplatz



AUFSTIEG AM FIXSEIL



EINRICHTEN AM STANDPLATZ

und lasse alle nachkommen. In Wechselführung arbeiten wir uns souverän Standplatz für Standplatz die Rinne hinauf. Das frisst Zeit, doch wir sind heute allein und haben so wenigstens keinen Steinschlag von oben zu befürchten. Die Wolken hüllen uns bald ein und die letzten 100 Höhenmeter stapfe ich im jetzt knietiefen Neuschnee die 35 Grad steile Gipflanke hinauf. Alle kämpfen in der dünnen Luft und im tiefen Schnee, doch bald darauf liegen wir uns am Gipfelkreuz in den Armen.

Lange halten wir uns nicht auf, denn die Sicht ist schlecht, der Wind kalt und Regen droht aufzukommen. So hanteln wir uns noch mit Steigeisen auf schneebedeckten Felsen den Ostgrat hinunter und nutzen die letzten Firnfelder, bevor uns lockere Blockfelder empfangen zu einem mühseligen weiteren Abstieg bis hinunter zur Moräne. Hier südseitig haben die letzten Sommer den

Gletscher nahezu verschwinden lassen. Was übrig bleibt sind Felder voller Schutt.

Die letzte halbe Stunde zur Nevesjochhütte ist ein Spaziergang. Der aufkommende Regen ist uns egal, spätestens als uns der Hüttenwirt per Handschlag begrüßt und wir herzlich willkommen geheißen werden als einzige Gäste. Das Abendessen ist üppig und gut, und müde sinken wir nach der langen Tour in die Betten.

Der nächste Tag beginnt mit dem Donnerschlag eines Frontgewitters, und so entscheiden wir uns beim Frühstück für ein Sammeltaxi vom Nevessee aus bis rüber ins Pfitscher Tal, wo wir nach 2 Stunden Fahrt noch die Wanderung übers Pfitscher Joch zurück zu unseren Autos machen. Ein insgesamt von oben nasses, aber doch erfolgreiches Wochenende!

Thomas Zanker, FÜL

Kinderklettergruppe

Seit 1 ½ Jahren gibt es eine Klettergruppe für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren. Die Kinder treffen sich alle 14 Tage (siehe Terminplan), meist in der Kletterhalle „High East“ in Heimstetten.

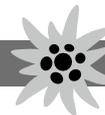
Bei jedem Termin sind im allgemeinen ein Betreuer und ein Helfer dabei. Nachdem

Markus Gamisch wegen seines Auslandsaufenthaltes ausfällt, wäre es toll, wenn der eine oder andere Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene Lust hat, uns auszuhelfen oder selbst mit unserer tatkräftigen Unterstützung eine zweite Gruppe (für „Zwergerl“) zu gründen.



Termine: jeweils donnerstags, 16.30 Uhr in der Kletterhalle „High East“ in Heimstetten

Datum	1. Betreuer	2. Betreuer
05.05.2011	Birgit Gemünd Tel. 08106/22023	Elmar Kuhn
19.05.2011	Vanessa Rieger Tel. 08106/6102	
09.06.2011	Rüdiger Steuer Tel. 08121/80976	Herbert Happel
30.06.2011	Birgit Gemünd Tel. 08106/22023	Elmar Kuhn
14.07.2011	Tom Löbell Tel. 08106/249884	Rüdiger Steuer
21.07.2011	Vanessa Rieger Tel. 08106/6102	



UNSERE JUGENDGRUPPE



Unsere Gruppe besteht aus 19 Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren. Immer mittwochs treffen wir uns zur Gruppenstunde. Hier einige Eindrücke der Kinder:

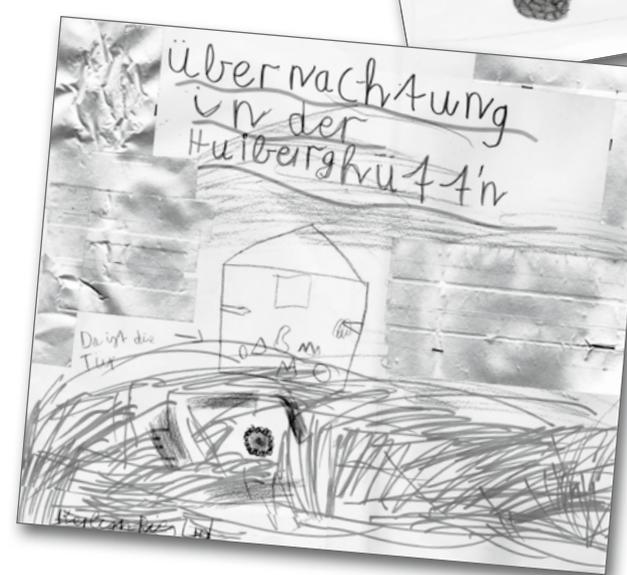
Wir sind in einen Hochseilgarten gegangen, sind auf eine Hütte gegangen. Sind in einen Kanal gegangen, haben ihn besichtigt und hatten dazu eine Führung. Dann sind wir noch in Höhlen besichtigt. Alles hat viel Spaß gemacht. Ich hoffe das wir weiterhin viele Spiele machen, und weiter hin auch so lustige, spannende und lehrhafte Ausflüge machen. Den jedes ~~mal~~ mal macht es riesigen Spaß!



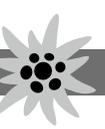
BEIM ALLJÄHRLICHEN SCHOKOFONDUE IN DER ADVENTSZEIT



BEIM RÄUBER & GENDARM SPIELEN IN DER GRUPPENSTUNDE



BEIM ÜBERNACHTEN IN DER HUIBERGHÜTT'N

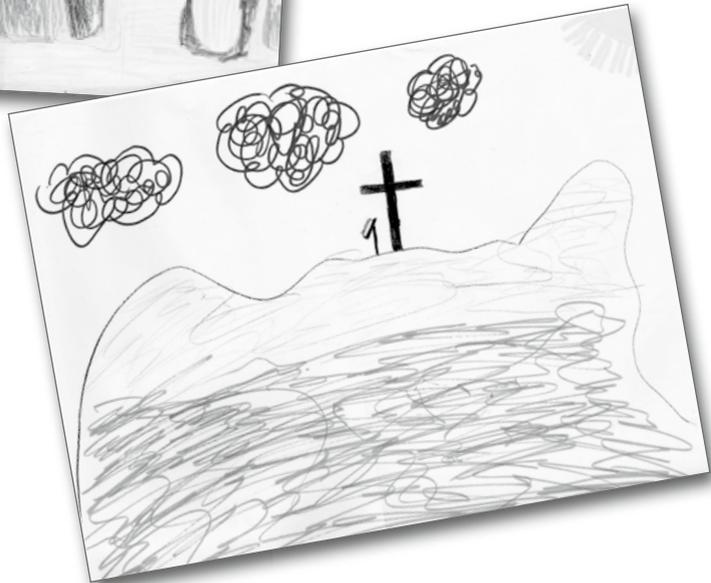


Wir sind auf der Wiese gewesen und haben dort übernachtet. Das Lagerfeuer haben wir am Abend gemacht und haben uns noch Geschichten erzählt. Als wir spät eingeschlafen sind haben wir nur ein paar Stunden geschlafen. Am nächsten Tag haben wir gefrühstückt und sind nach Hause gegangen.

BEIM ÜBERNACHTEN IM FREIEN



BEIM WANDERN



Im Frühjahr wollen wir wieder zum Klettern, eine Höhle erkunden und auch ein Wochenende auf einer Hütte verbringen!

Eure Jugendleiter
Vanessa & Korbinian

Unsere Jubilare 2011

50 Jahre im DAV (Eintritt 1961) ist:	
Herbert Happel, Zorneding	
40 Jahre im DAV (Eintritt 1971) sind:	
Karl-Erich Bayer, Vaterstetten	Hans-W. Lüttgersheiden, München
Hildegard Franz, Ebersberg	Hermann Obermeir, Baldham
Bernd Krausser, Baldham	Werner Reitenspiess, Vaterstetten
Hans Lampert, Gütersloh	Adolf Sicka, Zorneding
25 Jahre im DAV (Eintritt 1986) sind:	
Katharina Dawidowitsch, München	Angelika Lindner, Zorneding
Christian Matthias Fischer, Baldham	Thomas Vogel, Zorneding
Rotraut Graebner, Baldham	Christel Waldmann, Baldham
Friederike Kotter, Zorneding	Eckhard Waldmann, Baldham
Otto Liebscher, Zorneding	

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:	
Versicherungsschutz:	Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.
Unfallfürsorge:	Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000,- € Rückholung nach Unfällen (auch im Todesfall) Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt
Haftpflicht:	Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche: Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000,- €
Geltungsbereich:	Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind.
Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.de bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.	



Bewertungsskala für Sommertouren

Das Bewertungssystem soll Klarheit schaffen:

„Kann ich diese Tour mitgehen? Was kommt für mich in Frage?“

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

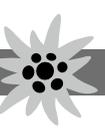
NEU ist, dass die Bewertungsskala um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert wurde. Die konditionellen

Anforderungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

KONDITION

- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)



TECHNIK

Wanderungen:

- T** ●●●●● Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)
- MTB:**
Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

Von der Wanderung zur Bergtour:

- T** ●●●●● Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. (Halserspitz, Soiernspitze, Kramer)
- MTB:**
Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

Bergsteigen:

- T** ●●●●● Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher. (Guffert Nord Anstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)
- MTB:**
Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentin; Schiebepassagen möglich

Schwere Bergtouren:

- T** ●●●●● Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)
- MTB:**
Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 30% und Gefälle bis 60%; enge Kurven, Spitzkehren zum Umsetzen möglich; kurze Schiebe-/Tragepassagen.

Sehr schwere Bergtouren:

- T** ●●●●● Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik. (Zinalrothorn, Pollux)
- MTB:**
Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 30% und Gefälle über 60%; enge, steile und ausgesetzte Spitzkehren, Versetzen notwendig; lange Schiebe-/Tragepassagen



Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt wird.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorberechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorberechung am Donnerstag davor.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorberechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm

angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,- € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 € pro Kilometer berechnet, die an den Fahrer zu entrichten sind. Auslagen und Kosten des Tourenleiters (Liftgebühren und dgl.) werden vor Ort auf die Teilnehmer umgelegt.

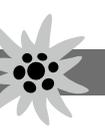
HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.

Mitgliedsbeiträge

(gültig ab 2008, beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 19.04.2007)

- 1. A-MITGLIED 45,00 €**
A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Sektion angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag.
- 2. B-MITGLIED 25,00 €**
B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:
 - a. Mitglieder, deren Ehegatte oder Lebenspartner der Sektion Zorneding des DAV als A-Mitglied angehört;
 - b. Mitglied der Bergwacht mit jährlichen Nachweis;
 - c. Senioren ab dem 70. Lebensjahr.
- 3. C-MITGLIED 7,50 €**
C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.
- 4. D-MITGLIED JUNIOREN 16,00 €**
Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
- 5. J/K-MITGLIEDER/JUGEND U. KINDER 10,00 €**
J-Mitglieder sind Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre in Einzelmitgliedschaft.
- 6. FAMILIENBEITRÄGE 0,00 €**
 - a. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen auf Antrag eines Elternteiles, wenn die Eltern Mitglieder der Sektion Zorneding sind, keinen Beitrag. Der Familienbeitrag ist mindestens so hoch wie die Summe aus einem A- und einem B-Beitrag.
 - b. Bei Alleinerziehenden ist der Familienbeitrag so hoch wie der A-Beitrag.
 - c. H-Mitglieder sind behinderte Mitglieder im Familienverbund.
- 7. AUFNAHMEGEBÜHREN**
Eine Aufnahmegebühr bezahlt jedes der Sektion Zorneding neu beitretende Mitglied. Sie beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2,50 € und danach 5,00 €. Keine Aufnahmegebühr zahlen Mitglieder bei unmittelbarem Übertritt von einer anderen Sektion des DAV und jugendliche Familienmitglieder gemäß Ziffer 6.
- 8. EINZUGSERMÄCHTIGUNG**
Die Erteilung einer Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag ist vom Schatzmeister erwünscht.
- 9. DER JAHRESBEITRAG IST AUF FOLGENDE KONTEN DER SEKTION EINZAHLBAR:**
Raiffeisenbank Zorneding e.G. (BLZ 701 696 19) Konto 16 195
Kreissparkasse Ebersberg (BLZ 700 518 05) Konto 95 836





Vorstand

A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 14. APRIL 2011)

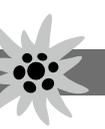
1. Vorsitz	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106/20623
2. Vorsitz	Peter Wanner, Zeisigstr. 30b 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/7680
Schriftführung/Pressereferat	Katherina Basan, Lindenstr. 118 85604 Zorneding, Tel. 08106/23803
Schatzmeisterei	Ruth Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722
Jugendreferat	Vanessa Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 08106/6102

B. BEIRAT

Mitglieder-Service	Ingrid Reichelt, Fasanenstr. 43 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/32944
Naturschutzreferat	Thomas Zanker Tel. 0173/8586828
Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106/22023
Ausbildung Winter	Thomas Zanker Tel. 0173/8586828
Geschäftsstelle	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722
Tourenwart Sommer	Erwin Schuderer, Irisstr. 1 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/8148
Veranstaltungen	Martin Singer, Hochfelfer Str. 8b 83104 Hohentann, Tel. 08065/909551
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 01577/4108550
Vorträge	Bele Huckert, Herzog-Arnulf-Str. 22 85604 Zorneding, Tel. 08106/3179753
1. Beisitz	Berthold Thoma, 85604 Zorneding
2. Beisitz	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
3. Beisitz	Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg
4. Beisitz	Volker Schmidt, 85604 Pöring

EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73
85598 Baldham, Tel. 08106/8769



Alpine Auskünfte

Zuletzt ergänzt: April 2011

1. ALPINE AUSKUNFTSTELLE

DAV	089 / 29 49 40
OeAV	0043 / 512 / 58 78 28
AVS	0039 / 0471 / 99 99 55
Frankreich: Chamonix (OHM)	0033 / 450 / 53 22 08

2. ALPINE WETTERBERICHTE

DAV	089 / 29 50 70
Österreich (persönl. Beratung, Mo.-Sa., 13-18 Uhr)	0043 / 512 / 29 16 00
Schweiz aus dem Ausland	0041 / 848 / 80 01 62
in der Schweiz vom Handy	162
Südtirol	0039 / 0471 / 27 11 77
Frankreich (Météo Chamonix)	0033 / 892 / 68 02 74

3. LAWINENLAGEBERICHTE

Bayern

Telefonband	089 / 92 14 - 12 10
BR-Text (Video)	Seite 646

Österreich

Tirol	Tonband aus D	0043 / 512 / 58 18 39 - 503
	Tonband aus A	0800 / 80 05 03
Salzburg		deaktiviert
Kärnten		0043 / 50536 / 15 88
Oberösterreich (Tonband aus A)		0800 / 50 / 15 88
Steiermark (Tonband aus A)		0800 / 31 / 15 88
Vorarlberg		0043 / 5574 / 15 88

Italien

Südtirol	0039 / 0471 / 27 11 77
-persönliche Beratung	0039 / 0471 / 41 47 40

Schweiz

Tonband aus dem Inland	187
Tonband aus dem Ausland	0041 / 848 / 80 01 87

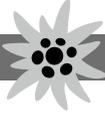
Frankreich

0033 / 8926 / 8 10 20

4. NOTRUFNUMMER IN DEN ALPEN: 112

Das ist die europäische Notrufnummer, in Deutschland auch am Festnetz erreichbar, außerhalb Deutschlands nur über Mobiltelefon und wird auf die landesüblichen Notrufnummern umgeleitet.

5. ALPNER SICHERHEITSSERVICE (TÄGL. 24 STD.): +49/(0)89/30 65 70 91



ZUR BILDSEITE RECHTS:

Mountainbike-Fahrtechnik-Kurs der Sektion unter Leitung von Werner Schindler im April 2011 (im Bild oben links). Kursziel war Beherrschung des MTB beim Langsamfahren und/oder beim Stehen.

Fotos und Bildbearbeitung: Elke Piwowarsky

MITGLIEDERSERVICE

Kontakt: Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: service@alpenverein-zorneding.de

Adressenänderung: Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.

Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit € 3,00 Bankgebühren, die vermieden werden können.

Kündigungen: Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de

Redaktion: Herbert Happel · Tel. 08106/20331 (Heftaufbau & Konzept)
Franz Steigerwald, Katherina Basan, Stefan Fleckenstein
Anschrift: redaktion@alpenverein-zorneding.de

Design: Brigitte Fritsch & Steffi Horn, Zorneding

Anzeigen: Claus Graebner, Baldham

Druck: Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben

Auflage: 900 Exemplare

Erscheinen: jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.
Redaktionsschluss jeweils am 1.4. und 1.11.

Fotos: Soweit kein Name genannt ist: privat



Schöner wohnen mit Parkett!

- Über 150 Laminat-, Kork- und Fertigparkettböden in unserer Ausstellung
- Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Einfachste Verlegung durch moderne Klick-Techniken
- Verlegung auf Wunsch durch unsere Partner im Handwerk
- Das komplette Zubehör: Werkzeug, Trittschall, Abschlussleisten etc.

HolzLand-Trauboden-Angebot:

Landhausdiele Buche

Leimfreie-Klick-Verlegung,
7,4 mm stark, versiegelt,
Furnieraufgabe, 12 Jahre
Garantie

nur €/qm **24,95**

HolzLand-Trauboden-Angebot:

Klick-Echtholz- Parkett

Schiffsboden Ahorn, 15 mm
stark, 4 mm Nuttschicht
versiegelt

nur €/qm **39,95**

HolzLand-Trauboden-Angebot:

Maxi-Schiffsboden »Bergahorn«

2-Stab-Schiffsbodendiele »Lugano«, 15 mm
stark, 242 x 20 cm, wohnfertig versiegelt

statt 56,- €/qm

nur €/qm **49,95**

Ihr Holzfachmarkt

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

Siriusstraße 3-7
direkt an der B 304
85614 Kirchseeon-
Eglharting

Telefon 0 80 91 / 55 01 - 0
Fax 0 80 91 / 55 01 - 20
www.holzland-kern.de

HolzLand[®]
Kern

...starke Ideen in Holz